

Die rhein-
gung der leiten-
in Wülheim (L)
Bei seiner Er-
fahrende, Dire-
schwierige Lag-
beutigen Wirt-
Dr. Schäfer
hesarbeit. Die
gung der leiten-
der Entlastung
nere Bejr-
den Kräfte
nur die leiten-
Industrie- und
Assistenten bis
alle geistigen
zusammenfassen
Arbeit den Bo-
stark wirtschaft-
nung zu behau-
schaffenden Ei-
sch gegenständig
ausdrücken ver-
leitenden Ange-
Wirtschafts-
Verteilung der
beit notwendig.
das Reichswirt-
wirtschaftsmi-
einzeln Ver-
weil sie sowohl
wie auch der
ständigen Grup-
ben Minderheit
besondere Vertu-
rot verlangen.
richtete Direkto-
leiten Veratum
zum Ausbau der

• Umzug d-
das bis jetzt in
wird im Laufe
bäude in der
berziehen am
heimstättenbüro
abteilung, sowie
Wittwoch die
Donnerstag die
lung sowie die
abteilung und
Samstag die

* Die Ab-
tember sind in
fort- als ausge-
ben. Die fort-
Ende des Monats

* r. Bochum
Kästen Herbst-
fus am letzten
dienfahrt nach
unter der ver-
Bahnhof Leima-
fleigung derselbe
Doniel ausgezei-
güsse freigelegte
Maffenlantes zu
Querschnittsdi-
gehend die ein-
Alten-Arnsberg
führers erklärt.
der Übergang
und obere Kon-
aus kleinen Mit-
zum Waffentakt
germanischen
früheren Giech-
Gauen (in unter
oberhalb des
aus, benötigte
um an Hand
pallung der
erklären, wie
handgeht und
ausdrückenden
Zeitpunkt zu
mühen. In ein-
der Ausdrück-
Der durchgeh-
brachte die Teil-

Die
46) Roman

Copyright 1924

„Die beiden
Spanier zugun-
Natürlich ist
auch die Ein-
Länder zu zahl-
ventur über die
Unkosten, damit
schiden.

„Gott nicht,
nicht mehr lange
Er war nicht
schwarten konnte,
„Professor, ich
Arater mit dem
Tempel?“

„Sicher unter
„Wir müssen
kommen die Am-
Stollen geben. I-
und wenn Stein-
sie das Wasser be-
Der Mond w-
der geleuchtet h-
Himmel. Es war
Elvira in die Hö-
als Christobal un-
nikern begleitet, d-
Ein Glid war
den Eingang der

Der Boden d-
tropfte es von d-
wie poliert, so
jede Unebenheit m-
gepreßten Steine
Freilich manch-

Warten Sie nicht länger

mit dem Einkauf von Winterwaren!

Unsere Läger sind jetzt reichhaltig sortiert. Wir bieten Ihnen ganz enorme Vorteile.

Baumwollwaren

Hemdenbiber 80 cm breit, gestreift, Cöperware . Mtr.	55
Fancybiber gute Qualität Mtr.	78
Grubenbiber 80 cm breit Mtr.	85
Cöper-Biber ca. 70—75 cm br., ungebleicht . Mtr.	68
Fancybiber ca. 80 cm breit, prima Cöperware Mtr.	1.10
Unterrockbiber ca. 80 cm br., schwere 2seitige Qualität . . Mtr.	1.48
Bettuchbiber 150 cm breit, weiß und bunt . Mtr.	1.75
Calmüdecken Gr. 140/190, grau mit Rand . Stck.	1.95
Schlafdecken Gr. 140/190, schwere Qualit., Stck.	3.25
Schlafdecken Gr. 140/190, Jacquardmuster Stck.	5.50
Biber-Bettücher Gr. 140/190, bunte, gute Qual., Stck.	2.95
Biber-Bettücher Gr. 140/190, weiss, kräftige Qualität Stck.	3.50

Trikotagen

Normal-Hemden wollgemischt 2.75, 2.45,	1.95
Normal-Hemden mit Doppelbrust 3.75, 3.25,	2.45
Normal-Jacken wollgemischt 2.75, 1.95,	1.65
Normal-Hosen wollgemischt 2.25, 1.95,	1.65
Futter-Hosen weiß und grau, prima Qualität . . 4.85, 3.95,	2.75
Futter-Anzüge für Kinder, extra schwer . . . Größe 60 jede weitere Größe + 20 Pfg.	2.30
Futter-Tailen für Damen 2.25, 1.95,	1.50
Damen-Hemdosen weiß, Baumwolle 2.50, 1.75,	1.50
Damen-Reformhosen Futterware, marine . . 4.50, 3.75,	3.25
Trikot-Schlüpfer für Damen, Futterware . 3.50, 3.00,	1.75
Damen-Tailen ungebl., Baumwolle . . 1.35, 1.20,	75
Damen-Tailen gebl., gestr. Baumwolle 1.95, 1.50,	95

Wollwaren

Herren-Jacken gestrickt, schwarz, Wolle platiert 10.75, 9.50	7.75
Herren-Jacken gestrickt, schwarze, Ia Ausfüh., reine Wolle 22.00, 18.00	15.75
Herren-Jacken grau gestrickt, Halbwolle 8.00, 7.25	6.75
Ueberwesten für Damen, reine Wolle, ohne Arm 6.75, 5.25	4.50
Ueberwesten für Damen, schwarz, ohne Arm 9.50, 7.50	5.50
Umschlagtücher dunkle Muster, gr. Auswahl 7.50, 5.50,	4.50
Woll-Schals in vielen Farben 2.25, 1.95,	1.50
Garnituren reine Wolle Schal und Mütze 4.00, 3.50	2.75
Garnituren 3teilig Schal, Mütze u. Weste . 8.50, 7.50,	4.50
Rodel-Garnitur 4teilig, reine Wolle, Schal, Mütze Weste und Hose 19.75, 18.00	16.50
Sweater Wolle in schönen Farben . . . 6.25, 5.80	4.50
Kinder-Mützen reine Wolle 1.50, 1.25,	95

Strümpfe

Damen-Strümpfe schwarz, Baumwolle, doppelte Ferse und Spitze	45
Damen-Strümpfe schwarz und farbig, Doppelsohle	58
Damen-Strümpfe prima Makko, schwarz und farbig 1.35, 1.75	1.15
Damen-Strümpfe Kunstseide, schwarz und moderne Farben, mit Naht 3.50, 2.75	1.95
Damen-Strümpfe schwarz u. farbig, Caschmir 3.50, 2.25	1.95
Herren-Socken Schweißsocken 95, 75	48
Herren-Socken gestr., schw. Arbeitersocken 1.25, 95	75
Fantasie-Socken moderne Muster 1.25, 95	75
Kinder-Strümpfe gestrickt, Baumwolle, schwarz u. farbig, Gr. 1 jede weitere Größe + 10 Pfg.	55
Kinder-Strümpfe schwarz, reine Wolle jede weitere Größe + 15 Pfg.	80
Kinder-Strümpfe schwarz, reine Wolle jede weitere Größe + 25 Pfg.	1.25
Sport-Stutzen Paar 4.50, 3.50	1.95

Strickwolle gute Qual., grau, braun u. schwarz 10 Lot

80

Strickwolle prima Qual., grau, braun und schwarz, 10 Lot 1.25,

1.15

Strickwolle (Schwanenwolle) schwarz, grau, braun 10 Lot 1.60,

1.30

Strickwolle (Schmidt) erstklassige Qualität 10 Lot 2.30

1.90

Sportwolle in großer Farbauswahl 10 Lot 1.60, 1.35,

95

Pelz- u. Krimmerstreifen zu enorm billigen Preisen in großer Auswahl.

Gehr. Abraham, Bochum

Mod. Herbst-Paletots, dunkle Paletots Regenmäntel

Lodenjoppen Hosen

ANZÜGE

aus feinsten Stoffen. — Eigene Anfertigung. Durch Ersparnis großer Ladenkosten für nur gute Waren besonders billige Preise.

Der Wirtschaftsnot und dem Preisabbau dienend, gewähre ich auf meine Preise

10% Rabatt.

Neuzeitig großes Fach-Geschäft

Herm. Lewin Bochum Friedrichstr. 3

Nur eine Treppe hoch. Kein Schaufenster. LL32

500 Pakete lief., jed. Tag, 1 Dos. 20 la. Rollmops, 1 Dos. 20 Dellker, 1 Dos. 11. Brather, od. Gelerher, 1 Dos. 11. Olsard, 20 la. N. Salz, 1 f. Aal u. f. Bückig, Alles für 50 Pfg. E. Degener, Fischkons., Swinemünde 77

Kesselasche und Schlackensand jed. Menge frei Verwendungsstelle liefert aus. bill. Dubilzig, Brenschederstr. 58, Amr. 4195

Plissé-Brennerei M. Schlüter, A-B-C, straße 1.

Wegen Aufgabe des Lagers in Klub- u. Polstermöbel, muß der Bestand geräumt werden. Wir bieten: Chaiselongues, Clubstühle, Plüsch- und Ledersofas in nur bester Qualität zu nie wiederkehrenden Preisen. Günstigste Kaufgelegenheit. Klub- und Polstermöbelniederlage Ottostr. 15. Fernspr. 4900. Kein Laden.

Ohne 1 Pfg. Anzahl

Möbel auf Kredit!

Bettstellen Matratzen Kleiderschränke Küchenbüfets Anrichten Eimerschränke usw.

Ohne 1 Pfg. Anzahlung

Ledersofas Plüschsofas Korbmöbel Trumeauspiegel Ausziehtische Tische, Stühle usw.

Möbelhaus M. Tolcziner

Bochum, Obere Marktstraße 38 a.



Zur Schule mit dem Kruse-Brot, da mach die Arbeit keine Not! Haben Sie mein edliges Brot nach Paderborner Art noch nicht versucht? Dann haben Sie was verschäumt: Großes Brot 1 Mk., kleines 50 Pfg. Mitglieder vom Bund der Kinderreichen Rabatt. Bäckerei H. Kruse Bochum, Königstraße 24. Verkaufsstelle: Wattenscheiderstraße 23.

zungen. Außerdem haben neuerdings die christlichen Gewerkschaften zusammen mit den kirchlichen Dörfern wieder verlangt, daß seit 1923 üblichen begünstigten Tarifregelungen im Gebiet der nordwestlichen Gruppe wieder die strikte Regelung Platz greifen soll. Die Arbeitgeber werden voraussichtlich auch diesen Versuch, ihr befristetes Zusammenhalten zu zerstoßen, ebenso ablehnen, wie bisher die Bestrebungen dieser Art. Bezüglich der im Ruhrkohlenbergbau von den Gewerkschaften geforderten 15prozentigen Lohnerhöhung hat der Gewerkschaften noch keine Beschlüsse gefaßt und auch noch nicht zu Verhandlungen eingeladen.

Elektromonteur-Fortbildungskurse. Infolge der überaus großen Beteiligung an den in der Bergschule stattfindenden Kursen hat sich die Leitung veranlaßt gesehen, die Kurse in zwei parallele Teilkurse zu zerlegen. Es können daher die schon abgewiesenen Bewerber und auch noch weitere zugelassen werden. Meldungen sind jedoch umgehend an den Kursleiter, Dipl.-Ing. Trubel, Bochum, Bergschule, einzureichen.

a. Schiedsgericht für das Baugewerbe. Am 10. und 11. Oktober fanden in Berlin am zentralen Schiedsgericht Verhandlungen für das Baugewerbe in Rheinland und Westfalen statt. Die Vertreter der Arbeitgeber forderten eine Reduzierung der bestehenden Bauarbeiterlöhne von 13 bis 18 Pfennigen für die Stunde. Die Arbeitgeber forderten eine Erhöhung von 9 bis 10 Prozent, da seit der letzten Lohnerhöhung die Inflationsrate auf diesen Prozentsatz gestiegen sei. Da keine Einigung zu erzielen war, wurde ein Schiedsgericht gebildet, wonach in Köln, Düsseldorf, Neuß, M. Gladbach, Aachen, Uerdingen und im bergischen Lande der Stundenlohn der Facharbeiter ab 15. Oktober 1925 um 2 Pfennige und der Stundenlohn der Bauhilfsarbeiter um 1 Pfennig steigen soll. In den Bezirken Aachen, Coblenz, Bonn, Siegburg, Neuwied und Andernach sollen die bestehenden Stundenlöhne der Facharbeiter um 1 Pfennig erhöht werden. Im rheinisch-westfälischen Industriegebiet, im Sauer- und Münsterland und in Vippstadt-Baderborn sollen die ab 22. Mai 1925 festgesetzten Stundenlöhne der Bauarbeiter bestehen bleiben. Diese Regelung soll bis zum 31. Januar 1926 Gültigkeit haben. Die Erklärungsfrist ist bis zum 17. Oktober abends 6 Uhr.

*** Die Fleischpreise.** Amtlich wird uns mitgeteilt: In den letzten Wochen hat sich die Provinzial-Preisprüfstelle in Münster mit den Preissteigerungen auf dem Gebiete der Fleischversorgung befaßt. Im Einkommen mit dem erweiterten Ausschuss für Vieh- und Fleischverkehr, in Anlehnung an die Festsetzungen der Münsterer Preisprüfstelle Berlin, wonach dem Ladenfleisch ein Bruttoerlös von 15 Prozent als angemessen anerkannt worden ist, hat die Provinzial-Preisprüfstelle in Münster den Metzger einen Rohgewinn von 16 Pfennigen je Pfund für Rindfleisch, 18 Pfennigen je Pfund für Schweinefleisch und 20 Pfennigen je Pfund für Kalbfleisch zugestimmt. Diese Preissteigerungen wurden vom Ausschuss einstimmig als angemessen festgelegt. Auch die Preissteigerungen für Geflügel und Fleisch sind im gleichen Sinne einer Nachprüfung unterzogen und vom genannten Ausschuss für den Geflügel- und Fleischverkehr ein Bruttoerlös von 10 Pfennigen auf den in Markt umgerechneten Auslandspreis festgelegt worden. Dem Geflügel- und Fleischverkehr wurde ein Bruttoerlös von 13 Pfennigen je Pfund aus schließlich Transportkosten als angemessen zugestimmt. Für den auswärtigen Verkehr kommt ein Gesamterlös von 15 Pfennigen je Pfund durchschnittlich in Betracht. In jeder Kaufmann und Händler hat seine Kleinverkaufspreise (d. h. auf Pfennigbeträge auszurunden) und nicht aufzurunden. Die Wucherpolizei ist angewiesen worden, in den Geschäften und auf den Märkten die Preissteigerungen zu kontrollieren und Preisüberschreitungen unmissverständlich zur Anzeige zu bringen.

**** Preisabbau und Finanzministerium.** Preisabbau mit vielen schönen Reden empfiehlt die Reichsregierung der Wirtschaft. Die Reichsregierung selber ist aber anscheinend wenig ernsthaft entschlossen, selber den Preisabbau dort vorzunehmen, wo er unbedingt erforderlich erscheint. Immer noch erhebt das Reich bei verspäteter Steuerzahlung Verzugszinsen. In der für jeden angelegenen halben Monat 1 Prozent betragen. Das ist also ein Zinsfuß von 24 Prozent jährlich. In der Wirtschaft ist man läßt auf die Hälfte dieses Zinsfußes herabgegangen. Warum geht das Reich der Wirtschaft beim Preisabbau nicht mit gutem Beispiel voran und setzt die Verzugszinsen auf 10 oder 8 Prozent jährlich fest? Unbedingt erforderlich ist doch die Senkung der Zinssätze auf mindestens die Hälfte der jetzigen Höhe. Außerdem wäre in diesem Zusammenhange aber eine weitere Steuerermäßigung angebracht. Die Schonfrist, die heute eine Woche beträgt, könnte sehr wohl weiter ausgedehnt werden, vielleicht auf zwei Wochen oder auf vier Wochen. Die Kassen des Reiches würden dadurch nicht übermäßig geschädigt. Der Ausfall an Steuern, der durch spätere Zahlung vielleicht entstehen würde, ist vom Reich sehr wohl zu tragen, da die Kassen sehr viel mehr Geld enthalten, als im Haushalt vorgesehen war. Für die Wirtschaft, die an Kreditmangel und an Geldmangel leidet, würde eine Verlängerung der Schonfrist dadurch nur ein angemessenes Entgegenkommen bedeuten.

*** Arbeitsbeginn in den Bädereien.** Die vom Regierungspräsidenten in Arnberg für den Umfang des Bäderwerksamtes in Arnberg erlassene und bis zum 30. September dieses Jahres befristete Anordnung, durch die den gewerblichen Bädereien gestattet wird, die Arbeit um 6 Uhr morgens zu beginnen, ist auf den ganzen Regierungsbezirk Arnberg ausgedehnt und ausnächst bis zum 31. Dezember d. J. verlängert worden.

*** Der Arbeitsmarkt in Westfalen und Lippe.** Das Landesarbeitsamt Westfalen und Lippe berichtet: In der Berichtswochen — langsame Abwärtsbewegung des westfälisch-lippischen Arbeitsmarktes durch Entlassungen in der Metallindustrie und in der Textilindustrie. Die Ausnahme der unterhaltenen Gewerkschaften betrug in 20 der wichtigsten Arbeitsnachteilsgebiete Westfalens 10 v. H. (in der Normo nur 0,5 v. H.). Die Zahl der Arbeitslosen in Westfalen ist auf 49 500 gestiegen. Die Aufnahmeabfälle der Landwirtschaft für ungelernete Hilfskräfte zur Hofarbeit sind sehr nachgelassen. Entlassungen sind bisher jedoch noch nicht zu verzeichnen gewesen. Die Lage im rheinisch-westfälischen Steinkohlenbergbau hat sich in der Berichtswochen wenig verändert. Größere Entlassungen von Bergarbeitern sind nicht hinzugekommen, dagegen sind vielfach Werksbeurlaubungen vorgenommen worden. Nach wie vor bleibt die bergbauliche Arbeitsmarktlage im Ruhrgebiet ungünstig. Die Zahl der Arbeitslosen hat gegenüber der Vorwoche abgenommen, sie betrug in der Woche vom 27. September bis 3. Oktober wegen Abnahmangel 80 922 d. h. arbeitslos 5154. In der Metallindustrie haben die Walzwerke, Gießereien, sowie die Schraubenindustrie eine Verflechtung erfahren. Größere Entlassungen sind in diesen Betrieben zwar nicht vorgenommen, doch hat die Kurzarbeit in der Berichtswochen erheblich an Umfang gewonnen. In der Kleinindustrie und in der Textilindustrie ist der Arbeitsmarkt im allgemeinen ruhiger. Auch hier ist das Fortleben der Betriebe den Beschäftigten nach dem jeweiligen Wirtschaftszustand auszubehalten bzw. zu verringern, deutlich erkennbar. Am 2. Oktober beginnt die Nachfrager nach Malern und Anstreichern nachzulassen. Kaufleute konnten nur in geringem Umfang vermittelt werden. Weiter verschlechtert hat sich der Arbeitsmarkt der kaufmännischen und Büroangestellten.

*** Verkehrsverbände Westfalen.** Auf Veranlassung des Westfälischen Verkehrsverbandes, Sitz Dortmund, hat die Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände in der Reihe der von ihr herausgegebenen „Deutschen Verkehrsblätter“ ein Verkehrsverzeichnis „Westfalen“ herausgegeben, das in knappem, sachdienlichem Text und in 29 guten Bildern eine Übersicht über die Schönheit und Vielfaltigkeit des westfälischen Verkehrsgebietes gibt. Nach einer einleitenden allgemeinen Beschreibung Westfalens werden mehr als 70 Orte aus den verschiedenen westfälischen Landschaften des Münsterlandes, dem Westfälischen, dem Sauerlande und Siegerlande und dem westfälisch-rheinischen Industriegebiet, mit den wesentlichen Angaben aufgeführt. Das redaktionell vom Westfälischen Verkehrsverband bearbeitete Werk erscheint in einer Auflage von 55 000 Stück, davon 35 000 in deutscher und 20 000 in englischer Sprache und wird durch die Reichszentrale für Deutsche Verkehrsverbände in allen wichtigen Stellen des In- und Auslandes verbreitet. Das Werkchen wird allen interessierten Stellen (Verkehrsverbänden und Reisebüros, Verkehrsämtern usw.) auf Anforderung von dem Westfälischen Verkehrsverband, Sitz Dortmund, kostenlos zur Verfügung gestellt. In dem Werkchen ist Dortmund mit 334 Seiten Text und 5 Bildern viel besser fortzuführen denn Westfalen mit 1 Seite Text und 2 Bildern. Wenn unter Westfalen steht „Wattenstein“, Stadt und Amt, 65 000 Einwohner; Bergwerksindustrie, Kleinindustrie, Walzwerk, Zementwerk; dann ist dieser Westfalen nicht ganz der Fall nachzusehen. Das Westfalen ist eine Abteilung des Bodumer Vereins und soll nach Bochum eingemeindet werden, wozu es naturgemäß gehört. In der nächsten Auflage ist auf eine Richtschnur hinzuwirken.

*** Vormünder — Achtung!** Der Justizminister hat in der Allgemeinen Verfügung vom 8. August 1925 betreffend die Aufwertung von Mündelvermögen darauf hingewiesen, daß die Vormundschaftsrichter mit besonderer Sorgfalt zu prüfen haben werden, inwieweit die ihnen obliegende Beaufsichtigung der Vermögensverwaltung von Eltern, Vormündern, Gegenvormündern, Pflegern und Beiständen die Verpflichtung in sich schließt, im Einzelfall festzustellen, ob seitens der gesetzlichen Vertreter die Termine und Fristen hinsichtlich des Vermögens ihrer Kinder und Mündel gewahrt werden. Soweit eine Nachprüfung des Einzelfalles ergibt, daß in dieser Beziehung Bedenken bestehen, sind die gesetzlichen Vertreter auf die Aufwertung des Vermögens hinzuwirken. In der Aufwertung des Vermögens der Kinder oder Mündel erforderlichen Verwaltungsmaßnahmen anzuhelfen. Unterläßt es der gesetzliche Vertreter die vorgeschriebenen Anmeldestermin einzuhalten und die Anmeldestermin vorzunehmen, so kann er für den ganzen entstehenden Schaden ersatzpflichtig werden und muß dafür möglicherweise mit seinem ganzen Vermögen aufkommen.

*** Autounfälle.** Am 10. Oktober, nachmittags 3 Uhr, wurde auf der hiesigen Allee eine Frau und ein Kind von einem Kraftwagenführer angefahren, beide sind leicht verletzt worden. Der Kraftwagenführer war nicht im Besitz der vorgeschriebenen Ausweispapiere. — Am 11. Oktober, nachmittags 1,15 Uhr, wurde auf der Essener Straße in Weimar von einem Motorradfahrer ein Kind angefahren und leicht verletzt.

*** Vandalismus.** Am 11. Oktober gegen 12,50 Uhr nachts, sind an der Herne, Ecke Emmerstraße, von untreuen Burschen neun junge Bäume in der Gasse gerissen und in der Verfallshalle eine Fensterhebe zertrümmert worden. Beim Erscheinen der Polizei ergriffen die Täter die Flucht; es gelang leider nicht, der fleißigen Burschen habhaft zu werden.

*** Schlägerei und Waffengebrauch.** Am 11. Oktober, nachmittags 11,40 Uhr, fand auf der hiesigen Brückstraße eine Schlägerei statt, die einen Menschen auf einen Schlag von etwa 80 bis 100 Personen verurteilte. Wegen der zur Schlichtung des Streits auftretenden Polizeimannschaften wurde täglich vorgegangen, jedoch sie von ihrer Waffengebrauch machen mußten; eine Person wurde dabei leicht verletzt.

*** Aus dem Polizeibericht.** Aus einer Wohnung an der Marienstraße, die mittels Nachschlüssel geöffnet und nach der Zeit wieder verschlossen worden war, wurde ein 20-Jähriger Mann gefunden. Am 10. Oktober gegen 11 Uhr vormittags wurde aus dem Haus der Lützowstraße ein 30-Jähriger Mann, Nummer unbekannt, gefunden. Angeklagt wurden eine Mannsperson wegen Geldbetrugs und Körperverletzung; eine Frauensperson wegen Verleitung der jüdischen Personen vorzuführen; eine Mannsperson wegen großen Unflats; ein Mannsperson wegen Unflats; eine Mannsperson wegen Betrugs; eine Mannsperson wegen Hausfriedensbruchs; ein Mannsperson wegen Verleitung der Unflats; eine Frauensperson wegen Verleitung der Unflats.

*** Kleine Tageschronik.** Das Fest der silbernen Hochzeit feierten heute die Eheleute Wilhelm und Margarete Lange, Genetienstraße 7; ferner die Eheleute Wrenke im Stadthaus. — Die Einführung des Direktors des staatlichen Gymnasiums Dr. Schilling ist am 10. Oktober auf den 20. Oktober, nachmittags 4 Uhr, verschoben worden. — Nunmehr, nachdem genügend Lehrpersonen ausgebildet sind, sollen für die bei körperlichen Gebrechen betroffenen Schüler und Schülerinnen unserer Stadt orthopädische Turnstunden eingerichtet werden. — In dem Verzeichnis der Witwen wird uns mitgeteilt, daß Nahrungsfragen nicht die Ursache waren. Die Frau, die vier Kinder hat, bezog eine Rente von monatlich 97,76 Mark und wurde außerdem vom Vorgesetzten reger unterstützt. Die Frau war vom 10. April bis 7. Juni in der Heilanstalt Gießen. Sie befindet sich jetzt auf dem Wege der Besserung. — Zwischen einigen noch schulpflichtigen Burschen entstand am Samstag mittags an der Ecke der Post- und Schillerstraße eine regelrechte Schlägerei. Einer der Aufbegehren verlor einen Arm und einem typischen Gegenstand bedarft heftige Schläge auf den Kopf, daß er fast blutende Wunden davontrug. Ein anderer sah sich mit einem Gummischlauch auf seinen Gegner ein. — Eine Kaiserstraße und Bahnhofstraße entlang gefahren nachmittags der Anhänger eines Straßenbahnwagens. Der Verkehr erlitt eine 15minütige Verstopfung. — Am 10. Oktober, nachmittags 5,10 Uhr, wurde auf dem Lunapark eine Verkaufsstelle ein, wodurch ein Kind einen Beinbruch erlitt.

Veranstaltungen und Vergnügungen

Antimes Theater. Heute (Dienstag) nachmittags findet das erste große Kinderfest in dieser Saison statt. Der bekannte und beliebte Hans Lohr wird daselbst leiten, außerdem wird von der großen Tierchau Smaragd vorgeführt. Die Kinder können beim Moca, Scharade usw. einen gemütlichen Nachmittag zubringen. Abends findet das große Programm bei freiem Eintritt statt.

„Zum Gipfel der Welt“. 8840 Meter ragt er empor, der Mount Everest, die unbewagene Krone des 3200 Kilometer langen Himalajagebirges. Die Unnahbarkeit der höchsten Erhebung der Erde hat die Expedition der Al. Geographischen Gesellschaft London erneut erfahren müssen. Im Jahre 1924 führte sie zum dritten Male das Wagnis einer Besteigung durch: ein Kampf, der mit allen Mitteln der Technik eingeleitet wurde und mit dem Sieg des Mount Everest endete. Zwei unerfahrene Männer, Mallory und Irvine, wagten sich an die letzte Entfernung heran. Nur etwa 160 Meter trennten sie vom Gipfel, als sie zum letztenmal gesehen wurden. Der Berg, der „heilige“ Berg der Tibetener, hielt sie in seinen Klauen fest und vernichtete ihr junges, blühendes Leben; im Dienste des Entdeckers und Pioniers gaben sie ihr Leben hin. Kapitän Noel, ein Mitglied der Expedition, hat alle Phasen in einem Filmstreifen festgehalten, der die Welt einen Begriff geben sollte von dem Kampf des Menschengeistes mit der Natur und des Willens von den Vorgängen und Erlebnissen in Tibet. Die Entdeckung eines geheimnisvollen Landes, das nie zuvor ein Europäer betreten, die ethnographische Bedeutung des Filmstreifens, die Greifbarkeit, die sich jedem Zuschauer mitteilen, spiegeln sich seit Monaten in den Tageszeitungen der ganzen Welt. Auf seinem Siegeszuge durch die Großstädte Deutschlands kommt der Film auch nach Bochum und wird am 14. und 15. Oktober, abends 8 Uhr, im Vereinshaus vorgeführt werden. (Siehe Anzeige.)

Aus dem Vereinsleben

(*) Garde-Verein. Am 10. d. Mts. hielt der Garde-Verein im Vereinsheim „Westkauf“, Bahnhofstraße 32, eine sehr gut besuchte Monatsversammlung ab. Es wurden 37 Mitglieder aufgenommen und 28 Anmeldestellen vergeben. Nach Eröffnung der Tagesordnung hielt der Ehrenvorsitzende des Vereins, Professor Dr. Ing. Geise, einen sehr beifällig aufgenommenen Vortrag über Tagesfragen und eröffnete damit eine neue Reihe seiner so beliebt gewordenen Vorträge.

(*) Baderborner Vereinigung. Die Baderborner Vereinigung Bochum hielt Sonntag in ihrem Vereinslokal Haffelst eine gut besuchte Versammlung ab. Aufgenommen wurden neue Mitglieder. Am Sonntag, den 18. Oktober, findet im Lokal Haffelst, Hermannstraße 2, eine Befreiungsfeier, verbunden mit

Werbetag, statt, zu der der Baderborner Verein Münster erscheinen wird.

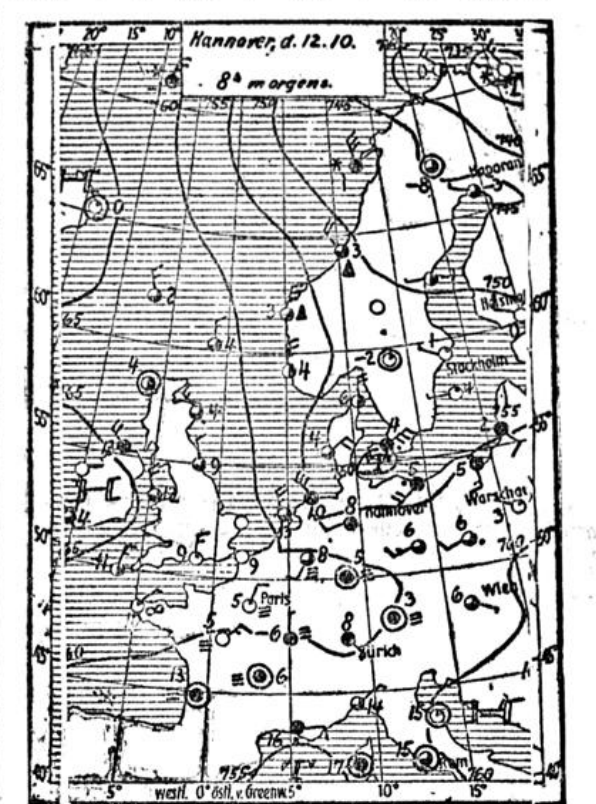
(*) Wartburgverein. Am Sonntagabend hielt Herr Sattmann im Wartburgverein (Wühlentstraße) einen Vortrag über „Was ich als Kaufmann und Volkswirtschaftler auf meiner Studienreise in England sah“. In fast ausnahmslos feierlichen Ausführungen schilderte er das moderne und doch teilweise so konservative England der Nachkriegszeit, erzählte von der „Welch Exhibition“, seinem Aufenthalt in Liverpool und dann von dem bekannten Baderort in der irischen See, der Isle of Man (während des Krieges war hier eine große Kriegsgefangenen-Lager). Die Armut Irlands und die weltberühmte Schönheit Edinburghs, der Hauptstadt Schottlands, wurden von ihm den Zuhörern recht klar anhand von Bildern dargestellt. Eine lebhaftes Aussprache über die Stellung der Kirche in England und Deutschland zu den wichtigen sozialen Fragen der Zeit schloß den interessanten Abend.

(*) Elisabeth- und Mütterverein Westfälisch. Der erst vor kurzem ins Leben gerufene Elisabeth- und Mütterverein der Dreifaltigkeitskirche hatte am Sonntag die Freude, daß in feierlicher Weise durch Herr Arras die Vereinsfahne geweiht wurde. Der kirchlichen Feier mit Leibesbeteiligung folgte nachmittags eine Feier im Jugendheim Hamme, die durch einen von H. Pau sen gut vorgetragenen Vortrag eröffnet wurde. Die gedankensreiche Festansprache hielt Herr Arras. Der Kirchchor unter der Leitung von H. Pau sen und Soli von H. Widdelmann gaben der Feier einen stimmungsvollen Rahmen.

Wetterbericht der Essener Wetterwarte vom 12. Oktober.

Das Hochdruckgebiet über Großbritannien hat weiter an Höhe abgenommen. Von dem von Nordosteuropa nach der Nordsee reichenden Tiefdruckausläufer hat sich über Danemark ein Teilchen gebildet. In Deutschland herrscht heute früh bei mäßigen, an der Ostsee küste starken westlichen Winden und drei bis acht Grad Wärme ziemlich trübes, vielfach neblig, an der Ostsee teilweise regnerisches Wetter. Vorherige bis Mittwoch: Wolfig, zeitweilig Regen und mild bei mäßigen westlichen Winden.

Ort	Temperatur in mm	Windrichtung	Windstärke	Temperatur in Grad C	Wetter
Essen	762,3	SW 1	8	10	bedeckt
Dortmund	754,9	SW 6	10	10	bedeckt
Münster	761,5	SW 3	6	10	bedeckt
Berlin	765,5	SW 5	6	10	bedeckt
Stable Wien	656,9	SW 7	7	10	bedeckt
Frankfurt	627,9	SW 2	4	10	bedeckt
Zugang	759,0	SW 1	10	10	bedeckt



ERKLÄRUNG: o wolkenlos, o hell, o halbbedeckt, o wolfig, o bedeckt, o Regen, o Schnee, o Dunst, o Nebel, o Gewitter, o Sturm, o Hagel, o Stille, o sehr leicht, o leicht, o schwach, o mäßig, o frisch, o stark, o sehr, o stürmisch, o voller Sturm. Die Pfeile zeigen die Richtung des Windes. Die eingekreisten Zahlen (Isobaren) verbinden die Orte mit gleichem Luftdruck. Die neben d. d. stehenden Zahlen geben die Lufttemperatur an.

SÜHNLEIN RHEINGOLD

Vorrede:
Willy Röger,
Bochum,
Kreuzstraße 13.

SEIT 1905
SCHIERSTEIN I. RM.

Mischkowsky's Werbetage!

Dienstag - Mittwoch - Donnerstag - Freitag - Samstag

veranstalte ich 5 Werbetage, um meinen bisherigen Kunden meine Leistungsfähigkeit zu beweisen und neue Kunden zu werben.

Mein modernes Verkaufs-System ermöglicht Jedem, auch bei kleiner Anzahlung, zu kaufen und gewähre ich Ihnen für den Restbetrag einen

mehrmonatlichen Kredit!

Zum Verkauf gelangen:

Herren-, Damen- und Kinderbekleidung, Kleiderstoffe, Samt, Seiden sowie sämtliche Manufakturwaren — Damen- und Herrenwäsche, Arbeiter-Garderobe, Bettinlett, Federn, Steppdecken und Gardinen, Bett- und Schlafdecken

Die gekaufte Ware wird bei der ersten Anzahlung sofort mitgegeben.

Bochum
Brückstr. 27

Max Mischkowsky

Bochum
Brückstr. 27

Beachten Sie meine Schau-
fenster und prüfen Sie
meine Preiswürdigkeit.

Warum Ihr Gebiss?

Dasselbe wird Ihnen umgearbeitet. — Zahn-
Abnahme 1. — Mk.
Zähne von 2. — Mk.
ersetz, der nat.
Neu! Heil
Prothesen für
Für alle besseren Arb-
10 Jahre Garan-
Zahnbehandlungen nach
bestrahlungen nach
Zahn-Prax
Fernstr. 4248 Kasse
2 Wartezimmer.
Auf Wunsch gegen
Sprechzeit von

50 Mk. B.

Aus meinem
Anzahl Fenster-
Obige Belohnung
mir den Täter a-
Humboldt-Drogerie
Allee- und Hu-
Oberbagger m-
und hohen Einf-
nur gebild. fath.
besserer Hermit
Vergabe m. 100.
57075 an die Gefol-

WAS UNSERE SPEZIAL-ABTEILUNGEN FÜR DEN WINTER BIETEN!

KLEIDERSTOFFE U. SEIDEN

Schotten doppeltb., gute halbwollene Ware . Mtr. 2.75	1.75	Seiden-Trikot g. Qual., alle Modelarb., 140 cm brt. Mtr.	3.75
Popeline doppeltbreit reine Wolle, gr. Farbsort. Mtr.	2.45	Kunstseiden Neuheiten aparte Karos u. Streifen 70 cm br.	3.75
Kleidertuch 70 cm breit reine Wolle, viele Model. Mtr.	2.65	Waschseide Helvetia gute Qualität, 85 cm breit Mtr.	3.90
Schotten f. Kleider u. Röcke reine Wolle, 100 cm brt. 4.50	3.90	Futter-Damassé mod. Muster, 85 cm brt., Mtr.	3.90
Mantelstoffe Flauchgewebe, reine Wolle, 130 cm brt. Mtr.	3.90	Crepe de chine gr. Farbaumusterung, 100 cm breit reine Seide . . . Mtr.	5.90
Woll-Crêpe doppeltbreit reine Wolle, aparte Farben Mtr.	4.50	Taffet uni, schwarz 85 cm breit . . . Mtr.	6.90
Gabardine eingefärbte Qual. reine Wolle, 130 cm brt. Mtr. 7.90	6.90	Surah-Schotten aparte Stellungen, 85 cm brt. Mtr.	6.90
Woll-Rips gute Qualität, reine Wolle, 130 cm brt. Mtr.	7.90	Cöper-Velvet m. kleinen Webzielen, florstele Ware, 70 cm breit . . . Mtr.	5.90
Velour de laine reine Wolle, prachtvolle Farben, 130 cm breit . Mtr. 9.75	7.90	Cöper-Velvet gute Lindener Qualität, 70 cm breit . . . Mtr.	7.90
Krimmer grau schwarz meliert, 125 cm breit . Mtr.	8.90	Nouveaute bedr., reine Seide, 85 cm breit . . Mtr.	8.90

BAUMWOLLWAREN

Fancy-Biber gute Qualität . Mtr. 88,	78	Biber Bettücher bunt, 140/190 . . . Stück	2.90
Unterrock-Biber schwere Qualität, uni und gestreift . Meter	1.35	Biber-Bettücher weiss, 140/190 . . . Stück	3.40
Bettuch-Biber bunt, 150 cm brt. . . Mtr.	1.95	Schlafdecken gute Qual., 140/190 . . Stück	3.25
Woll-Flanell prima Qualität . Mtr. 2.90	2.50	Wolldecken schwere Ware, 140/190 . Stück	6.90

HANDSCHUHE

Damenhandschuhe Trikot, farbig, angerauht, P.	1.05
Damenhandschuhe Trikot, farbig, m. Raupe, P.	1.45
Damenhandschuhe gestrickt, farb., sehr preisw., P.	1.35
Damenhandschuhe gestr., feinfarb. m. Flauchrand	1.65
Damenhandschuhe gestr., weiß, m. farb. Rand, P.	1.95
Kinderhandschuhe gestrickt, m. farb. Rand, P.	75
Kinderhandschuhe Trikot, m. Druckkn. u. Raupe, P.	1.15
Herrenhandschuhe imit. Waschlleder . Paar	98
Herrenhandschuhe Trikot, dick angerauht, Paar	1.10
Herrenhandschuhe gestrickt, alle Farben, Paar	2.25

STRUMPFE

Damenstrümpfe engl. lang . . . Paar	58
Damenstrümpfe Macco imit. . . Paar 95,	75
Damenstrümpfe prima Macco . . Paar 1.65,	1.25
Damenstrümpfe Seidenflos . . . Paar	1.25
Damenstrümpfe Seidenflos . . . Paar 2.50,	1.90
Damenstrümpfe Kunstseide . . . Paar 2.90,	2.25
Damenstrümpfe Kaschmir-Wolle . Paar 5.90,	2.90
Herrensocken grau, dauerhafte Qual., Paar	58
Herrensocken Landwolle . . . Paar	95
Herrensocken reine Wolle . . . Paar 1.65,	1.45

TRIKOTAGEN

Korsettschoner weiß gestrickt, . Stck. 95,	48
Unterhemden 1/4 Aermel . . . Stck. 1.45,	1.35
Damenschlupfer buntfarb. Trikot, Stck. 1.45,	95
Futterschlupfer marineblau u. buntfarb., 3.25,	2.35
Hemdosen echt Macco, schmale Träger	3.75
Reformhosen marineblau Trikot, Stck. 5.75,	3.75
Futtertaillen ohne Aermel . . . Stck. 1.85,	1.65
Für Herren: Normalhemden gute Qualität . . . Stck. 3.90,	2.50
Futterhemden warme Winter-Qual. . 5.20,	4.90
Futterhosen sehr preiswert . Stck. 5.10,	2.75

K O P P E L

G. M. B. H.

BOCHUM, HELLWEG 2

Dam.-Ulster-Mantel sowie engl. Jaden-feld, gut erhalten, preisw. zu verk. 37018 Engel-berstraße 25.

Gebr. Herd zu verkaufen. 37028 Ullmannstr. 69, I. Eine gute Kasten-lehrband preisw. A. bert. Stollstr. 17, 2. Etage. 37008

Ein sehr gut erh. schwarzes 37035

Piano vorzüglic. Fabrik., zu verk. zu ertrag. l. der Geschäftstr.

Wir empfehlen besonders billig

Zinkwaren	
Eimer	1.55, 1.30, 95
Wannen extra tief, 5.60, 4.75, 3.95, 2.95, 2.10,	1.75
Waschkessel 615, 5.50, 4.40, 3.55,	2.75

Schöpföffel 10 cm, email. . .	19
Wandlampen in großer Auswahl . . von	58 an
Isolierflaschen	2.25, 1.75, 1.35
Ersatzflaschen	85, 80
Leibwärmer	1.20
Kohlenschaufeln extra schwer 35,	25
Kohlenkasten	3.20, 2.25, 1.95
Kohlenschütter	2.75

Echte Alpaca-Bestecke	
glatt und Perlrand, mit Stempel	
Eßöffel	95, 55
Kaffeelöffel	65, 40
Tischgabeln	95, 55
Dess.-Gabeln	90, 50
Dess.-Messer	1.50, 95
Tafelmesser	1.60, 1.10
Vorleger	3.95

Joseph Calderoni G. M. B. H.
Hellweg 11 Bochum Bahnhofstr. 30

Es genügt nicht

wenn du selbst dein Scherlein für die Zeppelin-Erkener-Spende hergibst. Du sollst auch die Lauen und Löffeln dazu veranlassen, sich an diesem Werke zu beteiligen.

Alle Reichsbankanstalten, Banken und Sparkassen nehmen selbst kleinste Beiträge entgegen, auch können Zahlungen auf Postcheck-Konto Stuttgart Nr. 5845 erfolgen

Achtung!

Der Geldknappheit entsprechend verkaufe ich um zu räumen, zur Herbstpflanzung billigt:

Obstbäume, Beerensträucher in allen Sorten, Heckenpflanzen, Rhabarber, winterharte Stauden, Erdbeerpflanzen u. a. w. LB6

Für Allerheiligen und Totentest empfehle zur Bepflanzung der Gräber immergrüne Sachen, wie Buxus, Lebensbäume Blat-tannen usw. Uebernehme auch Gartenarbeiten, sowie das Aufmachen und Instandhalten von Gräbern.

Bruno Böttcher, Gartenarchitekt.
Steinstraße 44 Bochum Steinstraße 44.

Leinwand
Lieferant und berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Leinwand
Lieferant und berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Leinwand
Lieferant und berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Sofas

in Stoff u. Leder-
Chaiselongues
gebe billig ab.
Garantie für
gute Handarb.
Zahlung
erleichtert.
Spieckermann
Wollstraße 55,
Ecke Roßstr.

Leinwand

lieferant und
berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Leinwand
Lieferant und berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Leinwand
Lieferant und berlegt
Mitbewahrt!
Carl Bohlmann
Kortumstr. 24.
Fernruf 826.

Nur echt mit diesem
Firmenzeichen.

Hohenzollern-



Hohenzollern
für Lokomotivbau
Düsseldorf.

Hohenzollern
für Lokomotivbau
Düsseldorf.

Hohenzollern
für Lokomotivbau
Düsseldorf.

Hohenzollern
für Lokomotivbau
Düsseldorf.

Aufwertungsangelegenheiten

nach dem neuen Aufwertungsgeese vom 16. 7. 25 werden von uns bearbeitet.

Westdeutsche
Immobilien- und Hypotheken Ges. m. b. H.
Bittener St. Nr. 6 R. D. M. Fernspr. Nr. 5036

Kohlen, Koks, Briketts, Anthrazitkohlen

sofort lieferbar.
Lastkraftwaren-Transporte
nach allen Richtungen.
L. Feldmüller, Bochum,
Mauritiusstr. 33. Fernsprecher 805.

Schönheitsfehler!

Umsonst gebe ich Auskunft, wie man auf einfache Weise selbst be-seitigen kann: Pickel, Mitesser, Sommersprossen, Nasenröte, rauhe, borkige Haut, Warzen, Leberflecke, Muttermale, Tätowierungen, Kohlen-flecke, dürriges, glanzloses Haar, Haarausfall, Kopfschuppen, graue Haare, fettiges Haar, Damenbart, lästige Haare auf den Armen und in den Achselhöhlen, schwache Büste (zurückgebliebene und erschlaffte), Fuß-, Hand- und Achselschwielen, schlaffe Körperhaltung, unschönen Nasenform (Stumpf-, Stälp-, Kolbennase usw.), Gesichtsfalten (Stirn-runzeln, Krähenfüße usw.), schwache Augenbrauen und Wimpern, ab-gelassene Ohren, sowie alle anderen Schönheitsfehler. Bitte genau an-gehen, um welchen Fehler es sich handelt und der Anfrage Rückporto beifügen. Antwort erfolgt direkt und in geschlossenen Briefe.
Frau Ida Steiniger in Leipzig-Connewitz, Bezirk 40.

Kochherde

beste Fabrikate
zu R.-Mk. 70.-, 80.-, 90.-, 100.-, 120.- erhalten
Kreditwürdig bei einer Anzahlung von R.-Mk. 10.- und wöchentlicher Abzahlung von 5.- an

Oefen und Kamine

staunend billig!
Verkaufsstelle von Homann
Duplexherden.

Besichtigung meines Lagers ohne Kautzwang.

Wilhelm Hornig

Bochum, Brückstr. 63
gegenüber Haltestelle »Kortländer«.

Unterhaltung / Wissen / Leben

„Weltgeschichte.“

Von Dr. Friedrich Koch, Wawra.

Heute lernte ich auf dem Boulevard Madeleine Douschni kennen.

Douschni ist ein Fürst und verbringt seine Tage in Paris. Die Tage der Ruffen, die in Paris leben, sind einblos, langweilig und von Sorgen geplagt. Denn diese Reichen von ehemals haben kein Geld. Und so sie welches haben, gehen sie auf die Champs Elyées und souperieren. Bis es weg ist.

Douschni streifte die Asche von seiner Zigarre und sah auf die Menschenmassen des Boulevard Madeleine. Ja, es waren große Tage damals. Ich biente bei den Gardehufaren in St. Petersburg und kam einmal in der Woche zum „jour“ nach Zarstojke Selo. Der Zar war ein lieber Herr. Ich glaube nicht, daß er tot ist.

Douschni, der einst ein Günstling des Großfürsten Wladimir war und nun für 3.25 Franc in einer kleinen Arbeiterküche zu speisen pflegt, drehte einmal am Rad der Weltgeschichte.

Es war am Vorabend des Kronrats in Zarstojke Selo, im Jahre des Herrn 1904. Die Japaner hatten die Russen gerade gekloppt. Auf die Hosen. Und es herrschte eine trübselige Stimmung unter den Männern, die zum Kronrat beauftragt waren.

An diesem Abend ging Douschni zum Großfürsten Wladimir und legte ihm seinen Plan vor, der von langer Hand eingezeichnet war: Argentinien und Chile wollten ihre Linienfahrzeuge den Russen verkaufen, die vor der entscheidenden Seeschlacht standen. Douschni hatte mit Pariser Bankherren schon alles bis ins kleinste besprochen. Um einen Neutralitätsbruch zu vermeiden, sollten beide Staaten die Schiffe den brasilianischen Revolutionären verkaufen, die damals im Begriffe waren, sich selbständig zu machen. Die Revolutionäre in Brasilien aber würden sofort die Schiffe den Russen weiterverkaufen und wollten es ihrerseits ruhig darauf ankommen lassen, sich mit Japan zu verfeinden. Alles war in schönster Ordnung.

Die verkäufliche Flotte harrte unter Dampf in der Atlantik. Douschni sollte für seine Mühe 60 Millionen Franc bekommen. Und er beschwor nun seinen großfürstlichen Freund, sich sofort mit dem allmächtigen Großfürsten Nikolai ins Einvernehmen zu setzen, damit der Kauf abgeschlossen werden könne. Die Pariser warteten bereits am elektrischen Draht.

„Und nun —“ Der gemütliche Douschni wird ganz rot im Gesicht.

„Und nun —“ Na, also der Großfürst Wladimir ging und redete und traf auf erbitterten Widerstand beim Großfürsten Nikolai, der erstens dem Zaren viel näher stand und im Kronrat das Hauptwort führte und zweitens das Geschäft gern selbst machen wollte, das ihm bereits von anderer Seite angetragen war. Und zwar mit baren 80 Millionen Francs Alleinprovision.

„Und nun —“ Douschni wirft erregt den Zigarrenstummel auf den Boulevard und sammelt seine deutschen Notabeln.

Großfürst Nikolai also wollte das Geschäft selbst machen. Und Douschni und Wladimir und ein dritter im Bunde, ein Fürst namens Kurusoff, der Chef der russischen Telegraphenagentur war, ballten die Fäuste. Doch der bide Douschni hatte nicht umsonst so treffliche Verbindungen zum Hof. Douschni wurde aus geheimer Quelle unterrichtet: Daß noch in selbiger Nacht ein Admiral, der sich bis zur Unkenntlichkeit rasiert hatte, in geheimem Auftrag nach Paris reisen würde, um das Geschäft unter Nikolais Regide perfekt zu machen. Und zwar hatte der schlaue Nikolai den griechischen Marineminister für zehn Millionen Francs zum Sprungbrett auszuheben. Dieser Herr sollte die Schiffe kaufen und sie sofort den Russen weiterverkaufen.

Griechenland aber sollte, sobald die Geschichte herauskäme, ganz einfach die Schuld auf seinen Marineminister abwälzen, der daraufhin aus Amt und Würden gejagt werden könne. Wegen eigenmächtigen Handelns, von dem der griechische Staat keine Ahnung gehabt hätte. Alles, alles war von Nikolais geschickter Hand glänzend vorbereitet. Die russische Flotte lag im Hafen zum Abdampfen bereit und sollte auf ihrer Fahrt zum ostasiatischen Kriegsschauplatz die Schiffe im Mittelmeer übernehmen.

Dor Nikolai hatte die Rechnung ohne Douschni gemacht. Am selben Morgen, als der rasierte Admiral infognito im Nordsee durch das deutsche Land jagte, saßen die drei in einer Petersburger Weinstube und begossen ihren gegnerischen Schachzug.

Winnen einer Stunde spielte der elektrische Telegraph des Herrn Kurusoff. Der geheime Admiral wurde in Paris schon auf dem Bahnhof von Journalisten begrüßt. „Also Sie sind der Herr, der die Schiffe kaufen wird?“ — „Den geheimen Admiral traf der Schlag. Für 24 Stunden. Denn es stand bereits in den Pariser Abendzeitungen: Wird Griechenland seine Neutralität brechen?“

„Und nun —“ Der bide Douschni lacht, daß seine Wangen zucken. „Sehen Sie, Geschichte war aus. Chance war vorbei. Wie kann ein Staat sagen, ich habe es nicht gewußt, daß mein Marineminister meine Neutralität brechen wird, wenn es zuvor bid und fett in allen europäischen Zeitungen gestanden hat?“

Der geheime Admiral langte in St. Petersburg an und schloß die Tür. Wie das herausgekommen wäre? Wo doch nur vier Personen davon gewußt hätten: Großfürst Nikolai, der Kaiser, der Marineminister und er, er, der rasierte Geheimadmiral?

Und nun lachte Douschni ein gesundes, behäbiges Lachen.

Bilder von den Bochumer Radrennen.



Die Meisterschaftsrevanche.

Der Deutsche Meister R. Oszmella (Köln) siegte im Internationalen Hauptfahren in sicherem Stil vor der Sieger im Vorgabefahren über 2000 Meter. Links Masairac (Holland), links und Kremer (Köln), neben ihm K. Kipper (weisse Röhre), der am Sonntag für seine Verdienste um die Bochumer Bahn feierlich geehrt wurde.



Benninghoff (Dortmund).



Die Sieger im 50-Kilometer-Mannschaftsfahren. W. Bremer (Bochum) und R. Kremer (Köln), die durch besonders schnelles Fahren hervortraten und selbst das Meisterpaar Oszmella-Schorn (Köln) schlugen.

„Wissen Sie, wir haben damals gesagt: Er ist in Paris losgegangen und hat es im Rausch den kleinen Mädchen erzählt.“

Der rasierte Unglücksrabe wurde geweht. Die russische Flotte aber dampfte nach Ostasien, ohne den Zuwachs aus Südamerika. Und kämpfte gegen den stärkeren Japaner. Und der „dies ater“ von Port Arthur wurde zum russischen Unglück.

„Weil wir zu schwach waren, weil ein Großfürst, dieser Nikolai, zu habgierig war“, wie Douschni versichert. „Warum wollte er auf meinen Plan nicht eingehen? Weil er fünfzig Millionen mehr verdienen wollte.“

„Und nun —“ begibt sich Douschni gemessenen Schrittes in die niedere Arbeitergarde hinter dem Gare du Nord und verzehrt sein Nachtmahl für 65 Sous.

Heitere Gefe.



Hänschen: „Oh, sieh mal, Mutti, der Affe sieht genau so aus wie Onkel Theodor!“
Mutti: „Aber Hänschen, so was sagt man aber doch nicht.“
Hänschen: „Ach was, Mutti, der Affe versteht das ja doch nicht!“

Neues aus aller Welt.

Das Taucher-Experiment der „Norag“.

Das Experiment der Norddeutschen Rundfunk A.-G., den Taucher Harmstorf auf den Meeresgrund zwischen Helgoland und der Düne zu schicken und seine Worte von hier aus durch die Sender von Hamburg, Hannover und Bremen den Rundfunkhörer zu übermitteln, darf als glücklich bezeichnet werden. Der Taucher stieg, wie vorgesehen, um acht Uhr abends von seinem Dampfer mit einer 2000 Kerzen-Lampe etwa 15 Meter tief auf den Grund der Nordsee. Seine Worte waren auch den Passagieren und Pressevertretern des Sapag-Dampfers, dessen Antenne die Wellen des Hamburger Senders empfing, klar verständlich. Der Taucher erzählte sehr bemerkenswerte Einzelheiten von den Strömungen und der Temperatur auf dem Meeresgrund, von Seetieren, die sich um seine Lampe brängten und plauderte humoristisch von dem misglückten Versuch, einen Sumner zu fangen. Er erzählte auch von der Entdeckung eines halbverfaulenden Wracks. Fragen, die Journalisten vom Dampfer aus an ihn richteten, ergaben mancherlei humoristische Episoden und scherzhafte Wechsellieben. Das Licht der Taucherglampe, die auf dem Meeresgrund stand, verbreitete bis an die Oberfläche des nachts dunklen Meeres einen hellen Schein. Nach eineinhalb Stunden kam der Taucher wieder empor.

Brillantenraub im Eisenbahnzuge. In der Sonntagsnacht wurde im D-Zug Köln-Hamburg eine schwarzleberne Altentafel gestohlen, die eine etwa siebzig Zentimeter lange mit neunzig Perlen und Platinopfeilverfälschung versehene Halskette und ein großes mit Brillanten besetztes Kollier im Werte von etwa 55 000 Mark enthielt.

Eine Familientragödie in Frankfurt a. M. Im Hause Spillingsgasse 16 in Frankfurt a. M. hat eine Frau Ella Werley ihre Mutter, Frau Marie Schmidt, erdrosselt und dann durch Gasvergiftung sich selbst und ihre beiden Knaben und ein Mädchen umgebracht. Die Familie Werley war vor etwa 1 1/2

Jahren aus Amerika, wo sie eine Farm besaßen, nach Frankfurt zurückgekehrt. Sie hatten während der Inflationszeit große Dollargelddungen an Frau Schmidt gerichtet, die damit zwei Häuser in Bornheim erworben. Die beiden Ehemänner vertrugen sich aber nicht. In den letzten Tagen waren beide verstorben. Beide Familien hatten auf Räumung geklagt. Zuerst sollten die Schmidts ausziehen. Es gelang diesen jedoch, beim Wohnungsamt durchzusetzen, daß die Werleys zuerst ausziehen sollten. Nun hat Frau Werley aus Verweigerung den Plan gefaßt, die Mutter und ihre Familie aus dem Wege zu räumen. Am Mittwoch war an der Wohnung ein Schildchen angebracht: Wir sind verstorben. Am Sonntag spürte man aber im Hause einen starken Gasgeruch. Man benachrichtigte die Polizei, die gewaltig öffnete und Frau Schmidt in ihrem Zimmer erdrosselt vorfand und die Werley in der Küche, wo die Gashähne offen standen.

Automobilunfälle. Kurz vor dem Bahnhof Dorotheenhütte bei Brimlenau (Schlesien) fuhr ein Zug der Henriettenhütte gehörendes Lastauto über den Haufen. Der Zug durchschnitt das Lastauto und schleppte es noch ungefähr 100 Meter mit sich fort. Der Chauffeur und ein Mitfahrer wurden getötet. — Bei einer scharfen Kurve vor Ludwigsweiler am Weiler stießen zwei französische Autos zusammen und stürzten den Damm hinunter. Von den Insassen der Autos wurden zwei getötet und fünf verwundet.

Unfall auf einer holländischen Rennbahn. Bei einem Motorrennen in Sappemeer fuhr ein Rennfahrer über die Bahn hinaus und überrannte zwei dreizehnjährige Knaben, die sich trotz des polizeilichen Verbotes der Rennbahn zu sehr genähert hatten. Die beiden Jungen sind ihren Verletzungen erlegen.

Opfer der Berge. Aus Montreux wird gemeldet: Am Sonntag sind drei in Lausanne wohnende Mitglieder des Schweizer Alpenklubs bei einer schwierigen Kletterei in dem Rovers de Naye verunglückt. Eine der drei Personen stürzte ab und riß die beiden Kameraden mit in die Tiefe. Alle drei waren sofort tot.

Das Eisenbahnunglück in Catanzaro. Zu dem Eisenbahnunglück in Catanzaro (siehe Montagnummern) wird noch aus Rom gemeldet: Das Unglück ereignete sich, während der Personenzug die Brücke zwischen Santa Catarina und Baboloto befuhr. Der Lokomotivführer, der der Katastrophe zum Opfer fiel, hatte die Geistesgegenwart, in dem Augenblick des Brückeneinsturzes die Bremsen mit aller Gewalt anzuziehen. Dies verhinderte, daß auch die übrigen Wagen in den Fluß stürzten. Nach weiteren Meldungen zählt man bereits achtzehn Tote. — Auch aus Catanzaro wird berichtet, daß die Eisenbahnstrecke von dort nach Sibaro zum Teil infolge des Unwetters gerstört ist.

Zum festschmaus



Das führende Haus der Tapetenbranche

Schröder & Baum
Bochum, Friedrichstr. 11

— Fernruf 206 und 352 —
Dortmund, Essen, Duisburg u. D.-Ruhrort

bietet:

Stets das Neueste
Stets das Eleganteste
Stets das Preiswerteste

Das Firmenschild

erhält seine Werbekraft erst durch ausgiebige Beleuchtung. Reichliche Blendungsfreie Beleuchtung macht es in den Abendstunden besonders wertvoll.

Das Lichtsteth „Die Beleuchtung des Firmenschildes“ ist bei Elektricitätswerken, Dram-Verkaufsstellen und anderen Elektro-Fachgeschäften zum Preise von 25 Pf. erhältlich.

OSRAM

Offene Stellen

Männlich

100-200 Mk. Verdienst
wöchentlich durch unsere Vertretung für Bochum und Umgebung können verkauften Herren mit Beziehungen zu Automobilbesitzern, Automobilhändlern, Autovermietern, etc. etc. verdienen. Einmalige Unternehmungskosten. Keine laufende Provision. Nur für Uebernahme einer oder mehrerer Stellen. Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Donnerstag, den 13. Okt., von 1-6 Uhr im Hotel Lindenhof.**

Großer Reingewinn

Chemisches Fabrikat von fast allen Industriestoffen dauernd gebraucht, konkurrenzlos billig, leicht in kleinen Räumen herzustellen, mit wenig Kapital, sicheres Einkommen, da die Fabrikantenrechte verpachtet werden. **Paul Braun, Chem. Fabrik, Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 14. AMIA**

Vornehme Vertretung.
Apparatebau, sucht für ihre eingef. Spezialitäten verkauften Herren mit guten Beziehungen (auch ehem. Offiziere oder Beamte) als **Platzvertreter** gegen s. h. Provision evtl. Spesen. Zusätzliche Kostenlos Einreise. Auch bietet sich Kapital für Herren oder Firmen (entf. 2-3000 Mk. oder entspr. Sicherheit) Gelegenheit zur Uebernahme einer **Generalvertretung** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Leistungsfähige
Stempel- u. Stempelwarenfabrik sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Reisenden
für den Verkauf von Plakaldruckapparaten und sonstigen Erzeugnissen an alle Branchen. Offerten unter Postfach 142 Bielefeld.

Chauffeur
Suche für meinen Benz-Güterwagen einen guten, zuverlässigen **Chauffeur** der auch außer den gewöhnlichen Lagerarbeiten vertritt. - Angebote unter H. K. 90 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Reisende
der Lebensmittel- u. Lebensmittelwaren-Verkauf, sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

General-Vertretung!
Erstklassiges Reklam-Unternehmen wünscht in einigen größeren und mittleren Städten Generalvertretungen, die später zu einer Einzelvertretung ausgebaut werden sollen, zu errichten. Es handelt sich um ein Unternehmen, welches alle Arten der Reklame betreibt und welches in ganz Deutschland bestens eingeführt ist. Die Errichtung von Generalvertretungen ist beabsichtigt, um die ständig herauskommenden Neuheiten überall durch eine intensive Organisation einzuführen. - Bedingungen und Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Mit 100.000 jährlich.**

Emiloffen
über 2000 Mk. Verdienst wöchentlich durch unsere Vertretung für Bochum und Umgebung können verkauften Herren mit Beziehungen zu Automobilbesitzern, Automobilhändlern, Autovermietern, etc. etc. verdienen. Einmalige Unternehmungskosten. Keine laufende Provision. Nur für Uebernahme einer oder mehrerer Stellen. Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Donnerstag, den 13. Okt., von 1-6 Uhr im Hotel Lindenhof.**

Großer Reingewinn
Chemisches Fabrikat von fast allen Industriestoffen dauernd gebraucht, konkurrenzlos billig, leicht in kleinen Räumen herzustellen, mit wenig Kapital, sicheres Einkommen, da die Fabrikantenrechte verpachtet werden. **Paul Braun, Chem. Fabrik, Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 14. AMIA**

Vornehme Vertretung.
Apparatebau, sucht für ihre eingef. Spezialitäten verkauften Herren mit guten Beziehungen (auch ehem. Offiziere oder Beamte) als **Platzvertreter** gegen s. h. Provision evtl. Spesen. Zusätzliche Kostenlos Einreise. Auch bietet sich Kapital für Herren oder Firmen (entf. 2-3000 Mk. oder entspr. Sicherheit) Gelegenheit zur Uebernahme einer **Generalvertretung** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Leistungsfähige
Stempel- u. Stempelwarenfabrik sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Reisenden
für den Verkauf von Plakaldruckapparaten und sonstigen Erzeugnissen an alle Branchen. Offerten unter Postfach 142 Bielefeld.

Chauffeur
Suche für meinen Benz-Güterwagen einen guten, zuverlässigen **Chauffeur** der auch außer den gewöhnlichen Lagerarbeiten vertritt. - Angebote unter H. K. 90 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Reisende
der Lebensmittel- u. Lebensmittelwaren-Verkauf, sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

General-Vertretung!
Erstklassiges Reklam-Unternehmen wünscht in einigen größeren und mittleren Städten Generalvertretungen, die später zu einer Einzelvertretung ausgebaut werden sollen, zu errichten. Es handelt sich um ein Unternehmen, welches alle Arten der Reklame betreibt und welches in ganz Deutschland bestens eingeführt ist. Die Errichtung von Generalvertretungen ist beabsichtigt, um die ständig herauskommenden Neuheiten überall durch eine intensive Organisation einzuführen. - Bedingungen und Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Mit 100.000 jährlich.**

Emiloffen
über 2000 Mk. Verdienst wöchentlich durch unsere Vertretung für Bochum und Umgebung können verkauften Herren mit Beziehungen zu Automobilbesitzern, Automobilhändlern, Autovermietern, etc. etc. verdienen. Einmalige Unternehmungskosten. Keine laufende Provision. Nur für Uebernahme einer oder mehrerer Stellen. Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Donnerstag, den 13. Okt., von 1-6 Uhr im Hotel Lindenhof.**

Großer Reingewinn
Chemisches Fabrikat von fast allen Industriestoffen dauernd gebraucht, konkurrenzlos billig, leicht in kleinen Räumen herzustellen, mit wenig Kapital, sicheres Einkommen, da die Fabrikantenrechte verpachtet werden. **Paul Braun, Chem. Fabrik, Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 14. AMIA**

Vornehme Vertretung.
Apparatebau, sucht für ihre eingef. Spezialitäten verkauften Herren mit guten Beziehungen (auch ehem. Offiziere oder Beamte) als **Platzvertreter** gegen s. h. Provision evtl. Spesen. Zusätzliche Kostenlos Einreise. Auch bietet sich Kapital für Herren oder Firmen (entf. 2-3000 Mk. oder entspr. Sicherheit) Gelegenheit zur Uebernahme einer **Generalvertretung** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Leistungsfähige
Stempel- u. Stempelwarenfabrik sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Reisenden
für den Verkauf von Plakaldruckapparaten und sonstigen Erzeugnissen an alle Branchen. Offerten unter Postfach 142 Bielefeld.

Chauffeur
Suche für meinen Benz-Güterwagen einen guten, zuverlässigen **Chauffeur** der auch außer den gewöhnlichen Lagerarbeiten vertritt. - Angebote unter H. K. 90 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Reisende
der Lebensmittel- u. Lebensmittelwaren-Verkauf, sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

General-Vertretung!
Erstklassiges Reklam-Unternehmen wünscht in einigen größeren und mittleren Städten Generalvertretungen, die später zu einer Einzelvertretung ausgebaut werden sollen, zu errichten. Es handelt sich um ein Unternehmen, welches alle Arten der Reklame betreibt und welches in ganz Deutschland bestens eingeführt ist. Die Errichtung von Generalvertretungen ist beabsichtigt, um die ständig herauskommenden Neuheiten überall durch eine intensive Organisation einzuführen. - Bedingungen und Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Mit 100.000 jährlich.**

Emiloffen
über 2000 Mk. Verdienst wöchentlich durch unsere Vertretung für Bochum und Umgebung können verkauften Herren mit Beziehungen zu Automobilbesitzern, Automobilhändlern, Autovermietern, etc. etc. verdienen. Einmalige Unternehmungskosten. Keine laufende Provision. Nur für Uebernahme einer oder mehrerer Stellen. Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Donnerstag, den 13. Okt., von 1-6 Uhr im Hotel Lindenhof.**

Großer Reingewinn
Chemisches Fabrikat von fast allen Industriestoffen dauernd gebraucht, konkurrenzlos billig, leicht in kleinen Räumen herzustellen, mit wenig Kapital, sicheres Einkommen, da die Fabrikantenrechte verpachtet werden. **Paul Braun, Chem. Fabrik, Berlin-Schöneberg, Bahnstr. 14. AMIA**

Vornehme Vertretung.
Apparatebau, sucht für ihre eingef. Spezialitäten verkauften Herren mit guten Beziehungen (auch ehem. Offiziere oder Beamte) als **Platzvertreter** gegen s. h. Provision evtl. Spesen. Zusätzliche Kostenlos Einreise. Auch bietet sich Kapital für Herren oder Firmen (entf. 2-3000 Mk. oder entspr. Sicherheit) Gelegenheit zur Uebernahme einer **Generalvertretung** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Leistungsfähige
Stempel- u. Stempelwarenfabrik sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

Reisenden
für den Verkauf von Plakaldruckapparaten und sonstigen Erzeugnissen an alle Branchen. Offerten unter Postfach 142 Bielefeld.

Chauffeur
Suche für meinen Benz-Güterwagen einen guten, zuverlässigen **Chauffeur** der auch außer den gewöhnlichen Lagerarbeiten vertritt. - Angebote unter H. K. 90 an die Geschäftsstelle d. Ztg.

Reisende
der Lebensmittel- u. Lebensmittelwaren-Verkauf, sucht für hiesigen Platz u. weitere Umgeb. einen fleißigen, strebsamen **Generalvertreter** für größeren Bezirk. Ausf. Ang. unter H. K. 90 an die Annoncen-Expedition **R. Troschel, Köln, Sudenstraße 4.**

General-Vertretung!
Erstklassiges Reklam-Unternehmen wünscht in einigen größeren und mittleren Städten Generalvertretungen, die später zu einer Einzelvertretung ausgebaut werden sollen, zu errichten. Es handelt sich um ein Unternehmen, welches alle Arten der Reklame betreibt und welches in ganz Deutschland bestens eingeführt ist. Die Errichtung von Generalvertretungen ist beabsichtigt, um die ständig herauskommenden Neuheiten überall durch eine intensive Organisation einzuführen. - Bedingungen und Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. - Die Bedingungen entsprechen den Umständen. **Mit 100.000 jährlich.**

Klug muß man sein!

Warum sollen andere Leute wissen, wie lange Sie Ihre Schuhe schon tragen? Gebrauchen Sie zum Putzen Erdal, und Ihre Schuhe werden so neu aussehen, als seien sie vorige Woche gekauft. Bitte machen Sie die Probe!

Erdal
putzt die Schuhe - pflegt das Leder!

A. Rosenthal
Bochum, Brückstr. 18

ist der richtige Weg wo Sie **Opportunisten** finden

zu wirklich auf bequeme kaufen können.

Neu eingetroffen:

Herren- u. Damenkonfektion
sämtliche Manufakturwaren, Inletts, Bettdecken.

Beachten Sie meine Schaufenster und meine Preise.

Gegr. 1867.

Verkaufte
Leder- u. Plüschsofa
Chaiselongue
zu günstigen Zahlungsbedingungen.
Königsstr. 13
Laden links.

Verkaufte
Leder- u. Plüschsofa
Chaiselongue
zu günstigen Zahlungsbedingungen.
Königsstr. 13
Laden links.

Verkaufte
Leder- u. Plüschsofa
Chaiselongue
zu günstigen Zahlungsbedingungen.
Königsstr. 13
Laden links.

sein!
Leute
Schuhe
ie zum
chuhe
s seien
Bitte
!
al
s Leder!
abrräder
ene Fabrikation,
Jahre Maschinen-
antile, Reparatur,
naltier, Bernat,
r Nacharbeit bei
tühlen Reifen.
arl Hofentrans
analstraße 29.
Herren-Anzug,
O. sowie Damen-
Kleidernäherin,
Kanalstr. 22.
Etage.
Sait neuer 37002
Baleto,
tt. Größe, bina
verlaufen, An-
tustir. 5. 1. G. 1.
gebr., gut erd.
ppenvert.-Haben
ia zu verfa-
n. Wörthstr. 9
G., links 37102
Sut erhaltene
ibibliothek
50 Bände, zu 300
zu verkaufen.
79 D. Kempfer-
n, Bochum, Kai-
str. 42, Ecke Dol-
der Straße.
Reines Haus
Bochum n. groß,
fr. mögl. a. Ver-
röst. gelegen, zu
verlaufen, an-
geb. mit 2. B.
353 an d. Westf.
Vermischtes
Täglich frische
Delikatess-
urs für bröden
gittig frisch.
Bäckerei
H. Kruse
Königsstr. 24.
nzahlungen
auf
suppenwagen
und Wuppen
reden schon ent-
gegenkommen.
Hilfenstein & Horn
Bongardstr. 26.
Bittoria-
Bad
Friedrichstr. 13
der n. Maffaen
leber Art
Geöffnet
von 9-8 Uhr.
hl
18
eg
en
nifun
ktion
Preise.

Verenigte
Stadttheater
Bochum-Duisburg.
Dienstag, 13. Okt.,
7.30 bis 9.10.30.
G. 6.
König Heinrich
der Vierte,
1. Teil.
Mittwoch, 14. Okt.,
7 bis 10.30.
Wahlversteigerung für
alle Binge:
Zahnkäufer.
Union-Palast
Nur noch einige Tage!
Täglich 8 Uhr:
Der große Uo
Operetten-Erfolg:
Die schönste
der Frauen.
Musik von
Walter Bromme.
Vorverkauf 11
bis 1 Uhr
und ab 4 Uhr un-
terbrochen
Samstag u. Sonntag,
nachm. 3 1/2 Uhr:
2 große Kinder-
Vorstellungen.
Max u. Moritz
Preise von 0.40-1.00
Sahnen
Bereinsabzeich.
Bereins-Abz. Nr. 1.
Scheinabz. ohne
Bereinsabz. u. Kra-
recht, Sittin.
Anfertigung
sämtlicher
Druckarbeiten f. Handel
Gewerbe und Behörden
Familien-Drucksachen
schnell u. sauber bei
billig. Berechnung
Papier-Schreibwaren
Adolf Stumpf Nachf.
Buchdruckerei, Buchbinderei
Kauf-
Gesuche
Einfamilienh.
möglichst m. Gart.,
Baranienhof-
ferr oder später an
taufen gesucht.
Angeb. unt. B. 9.
31 an die Geschäfts-
Stia.
Wohnhaus
Eigent. ob. Stadt-
mitte, bei guter An-
zahlung zu kaufen
gesucht. Angeb. u.
G. 33, 3633 an die
Geschäftsst. d. Stia.
Altklei
kauft G. Engels,
Homonstraße 6.
Fahrräder
sowie
Zelte
kauft G. Engels, Hen-
richstr. 2, 30847
Telephon 3762.
Hohe Preise f. ger.
Anzüge, Röcke, Ko-
fen u. Schuhe.
3. Bräuer, Ma-
richstr. 31, 37032
Gladwagen
b. 15-20 Jhr. Tra-
kraft zu kaufen ge-
sucht. Angeb. unt. B.
37021 an die Ge-
schäftsst. d. Stia.
Ein gut erhalt.
Klosettstuhl
zu kaufen gesucht.
30998, Galtrover St.
Str. 23a, 1. Et., r.
Sut erhaltener
Winter-Überz.
für große Figur bil-
lig zu verkaufen.
30979, Petersstr. 19,
1. Etage, rechts.
National-
kassen
kauft zu hohen
Preisen
Paul Mantep
Berlin-Nealtz,
Königsstr. 7.
Kauf-
ger. Anzüge, Schu-
he u. and. Gegen-
stände. G. 112
Gadel,
Große Westf. 8.
Bernstr. 2526.

Welt-Lichtspiele

am Hauptbahnhof.

Dienstag Mittwoch Donnerstag.

Ohne Tamtam und Schmus
zeigen wir Ihnen den neuen Fox-Groß-Film:



Ehre deine Ehe

Ein echtes Drama unserer sturmbelegten Zeit in 8 Akten.
Die urewige Geschichte der Frau, die mit ihrem Mann gearbeitet, gespart und sich abgerackert hat, um dann, auf der Höhe des Erfolges angelangt, die grausamen Worte zu hören: „Meine Frau paßt nicht mehr zu mir.“
Einst war sie seine „große Liebe“ dann wurde sie auf einmal sein „großer Irrtum“.
Die herzergreifende Geschichte, welche tausende von Frauen erleben, deren Männer hochgekommen sind.
Vorführungszeiten: 1/4 Uhr, 6 Uhr, 9 Uhr
Ferner läuft der eben erschienene
Paramount-Film der National:

Ein Gesellschafts-Skandal.

6 pikante Akte aus dem Leben der New Yorker oberen Vierhundert.
In der Hauptrolle: Gloria Swanson.
Dazu:
Tanz oder stirb.
Lustspiel in 2 Akten und die neueste
Trianen-Auslands-Woche.

Intimes Theater
Täglich
4Uhr-Gesellschafts-Mocca
mit Künstlereinlagen
sowie allabendlich
das große
Oktober-Programm
bei
freiem Eintritt.
Prima Vogelfutter
doppelt gereinigt. 37059
Stichfutter.
Zoolog. handlung W. Ruchholt
Sumboldtstraße 66, am Hauptbahnhof.

Intimes Theater
Heute
Dienstag nachmittag
das erste große
Kinderfest
mit sehr vielen Überraschungen
u. a. Auftreten
Smaragda's Tierschau.
Gleichzeitig als Gast der hier
so beliebte
Hans Tobar
— Einlaß 3 1/2 Uhr. —
Metalbetten
Stahlmatten, Kinderbetten direkt
an Private Katalog 748 frei. Einzelmöbe-
fabrik Suhl (Thür.) 1 206

Kammerlichtspiele

Fernruf 2548

**Auf 1000fachen Wunsch bringen wir noch-
mals 3 Tage die
Verfilmung des Voss'schen Romans:**



Zwei Menschen.

Die Geschichte einer geopferten irdischen Liebe nach dem weltbekannten, von Tausenden geliesenen Roman von Richard Voß in 7 Akten.
Getreu seinem Vorbild, ist der Schauplatz dieses Filmwerkes das romantische Elstakt, am Fuße der Dolomiten. Die blühende Landschaft wird häufig zur Zeit der Schneeschmelze von großen Überschwemmungen heimgesucht, die durch oft ganz plötzliche Hereinbrechen katastrophale Verheerungen anrichten.
Die Aufnahmen wurden oft unter den größten Schwierigkeiten in Höhe bis 3500 Metern gemacht. Auch die Szenen in Rom und während der Messe in der Sixtinischen Kapelle sind an Ort und Stelle gemacht.
In den Hauptrollen:
Der Graf von Enna Professor Jacobg
Die Gräfin von Enna Toni Wittels
Der junge Graf Roehus von Enna Oiaf Fjord
Judith Platter, Herrin vom Platterhof Gräfin Agnes Esterhazy
Der Kaplan auf Schloß Enna Karl Ernst
Der Diener Florian Ferdinand Martini
Aufführungszeiten: 5 Uhr und 8 Uhr.
Der selten schöne Film mit der verstorbenen
Künstlerin EVA MAY
Der geheime Agent.
6 entzückende Akte aus dem Hofleben.
Aufführungszeiten: 3.40, 6.40, 9.40 Uhr.
Die groteske Komödie:
Fix und Fax als Universalgenie.
2 Akte herzerfrischenden Humors.

Zum Gipfel der Welt

Der Film, der in vielen Städten des Reichs bei seiner Uraufführung einen ungeheuren Erfolg hatte, zeigt in Bildern von erschütternder Größe und gewaltiger Schönheit den Verlauf und aus tragische Ende der Mount-Everest-Expedition. Der Berliner Lokal-Anzeiger schreibt u. a.: „Der Film ist das labellhafteste was man bislang ge-
sehen. Traumversunken weltenrückt folgt man den Bildern in atemloser Spannung.“
Vorführung: 14. u. 15. Oktober
abends 8 Uhr in der
Bilderschau
Evgl. Vereinshaus, Mühlenstr. 25.

SÄCKE!

Sämtliche Sorten kauft und verkauft
Siegmond Fischer, Saßgroßhandlung
Friedrichstr. 28.
Telephon 1871. Privatwohnung: Neustr. 2.

Reinigt Blut und Säfte!

mit dem ärztlich empfohlenen Mittel
„Chemiker Sybels Hefekur.“
Man verlange die Gratisbroschüre:
„Ein Weg zur Gesundheit“
Drogerie Reinhardt, Moltkemarkt.

Zahn-Praxis

Georg Büscher, Bahnhofstr. 40
Schönendste Behandlung,
besonders bei ängstlichen und ner-
vösen Patienten. LB44
Sprechzeit 10-2, 4-8 Uhr.
Sämtl. kaufm. Krankenkassen.

Radio-Apparate

Bastler-Artikel
Wegener & Hamer
Kortumsstraße 8 u. Ruf 2563

Buntes Theater

in der Tonhalle.

**4
Varieté-
Sensationen**
Hadders Biller-Ballett
Lona Nansen
Niklas
mit seinem Nikl.
Thea
Schwarz

Kapellmeister Williams
dirigiert das orig. holländische Orchester.
EINTRITT FREI!

Apollo- Lichtspiele.

■ Nur noch 3 Tage! ■
**2 Stunden im Schlachten-
gewühl des Weltkrieges.**
**Die Tragödie des
Infanteristen Scholz.**



NAMENLOSE HELDEN

Die Schlacht an der Marne
Das Trommelfeuer erbitterter Kämpfe, Flam-
menwerfer, 42er Mörser, Kriegstanks, Aero-
plane, Kampfschiffe, Unterseeboote vereinigen
sich zu Bildern erhabender Wucht. Original-
Aufnahmen von Frontparaden, der Aufmarsch
deutscher, österreich.-ung. bulg. und türkischer
Truppen, Gefangene, zerstörte Brücken und
Städte führen den Weltkrieg so vor Augen,
wie er war.
Dazu die Bilder der Heimat, deutsche Treue und
alles, was das deutsche Volk miterleben mußte.
Das ist ein Film, der in seiner Kräßheit, sowie
Edelheit noch nicht gezeigt wurde, und so richtig,
wie es das Publikum wünscht, wobei manches
Augenpaar wieder feucht werden wird.
Als zweites den schon lange erwarteten
Großfilm:
Guillotine
mit der bildschönen Italienerin
MARCELLA ALBANI
die zur Zeit ihres persönlichen Auftretens in
Deutschland die Herzen aller eroberte.
Ein Programm, das diese Woche alles übertrifft.

Jetzt ist die rechte Zeit

für eine Herbstkur
zur Reinhaltung des Blutes mit dem echten
Riforma-Kräuter-Tee
aus dem Wörishofener Kräutergarten. 32323
Gesundes und reines Blut ist die erste Grundbedingung
zu einer guten Gesundheit. Wer diesen Tee trinkt, er-
hält sich gesund und beugt vielen Krankheiten vor.
Nur au
haben im
Wörishofener Kräutergarten
Bochum, Bittoriastr. 3. Eickel, Herzogstraße 4

Aus Westfalen und Rheinprovinz.

Herne, 12. Okt. Hier fand gestern das 17. Jahrestag des Evangelischen Sängerbundes statt. Zuerte von Sängern und Sängerinnen füllten am Morgen die Hauptkirche, wo Pfarrer Ueber den Festgottesdienst leitete. Nachmittags 4 Uhr hatten sich die angeführten Gäste wiederum in der Hauptkirche zur Festversammlung versammelt. Pfarrer Ueber begrüßte die Chöre im Namen des Presbyteriums. Als Festredner war Stadtmittler R. L. Ostermann (Düsseldorf) gewonnen worden. Von der Gnade des Herrn und Gottes zu singen sei das Sängerbundes Lieblingslied, wie einst das auserwählte Volk die reitende Gnade gebieten habe. Umrahmt wurde das Fest von Gesangs- und Musikdarbietungen. Direktor Brämer gestaltete das Fest mit Feinsinn und Hingabe. Fräulein Emma Schumacher sang mit bestem Mezzosopran. Die gemischten Chöre leisteten unter bewährter Leitung Hervorragendes.

Medlinghausen, 11. Okt. In der letzten Sitzung des Kreistages ging Landrat Dr. Hüster auf die Eingemeindungsfrage näher ein. Er kritisierte u. a. die in der letzten Stadtsitzung in Medlinghausen geführten Eingemeindungsfragen und wies an Hand der Karte nach, daß Medlinghausens Schwerpunkt in der Mitte zwischen der Altstadt und Medlinghausen-Süd zu suchen sei. Hier sei für Medlinghausen Siedlungsgelände genügend vorhanden. Einer Berücksichtigung des Amtes könne in dem vom Provinzialausschuß gedachten Umfang nicht zugestimmt werden. Die Neugruppierung der Teile des Amtes Medlinghausen um Dülmen, Ederlede und Langenbochum im Anschluß an Herne, um Hülse und Sigen im Anschluß an Marl, um Erfscheid und Der im Anschluß an Datteln entspreche den Bedürfnissen der Bevölkerung und verbaue keine zukünftigen Entwicklungsmöglichkeiten.

Castrop, 13. Oktober. Die vorgelegene Eingemeindung wird das Gebiet der Stadt Castrop um mehr als das Doppelte des jetzigen Gebietes erhöhen. Castrop besitzt jetzt ca. 900 Hektar. Die Einwohnerzahl wird fast um 50 Prozent steigen. Das

Gutachten des Provinzialausschusses würde, wenn die Ausführung dementsprechend ist, insgesamt ca. 8300 Personen zu Castrop einverleiben und da die Einwohnerzahl a. St. 18 700 beträgt, würde Castrop zu einem Ort von 27 000 Einwohnern anwachsen.

(-) Herne, 12. Oktober. Nachdem das Thomas- und Blochwerk des Sörder Vereins erst vor kurzer Zeit den Betrieb wieder aufgenommen haben, werden die beiden Werke vom 19. d. Mts. ab voraussichtlich für die Dauer von 14 Tagen stillgelegt werden. Die Maßnahme ist auf die Verringerung der Rohstoffherzeugung infolge Abfahrtschwierigkeiten zurückzuführen. Zwangsläufig ist mit diesen Stilllegungen auch eine Einschränkung anderer Betriebe verbunden.

O Hamm, 12. Okt. Der Westf. Anz. schreibt: Der Kartoffelkrisis hat sich allmählich zu einer überaus großen Gefahr für unseren gesamten Kartoffelanbau ausgewachsen. Im Ganzen sind etwa 1000 Hektar betroffen. Die Merkmale der kranken Kartoffeln sind die Wucherungen an den Knollen. Wo diese festgestellt werden, muß sofort der Polizei-behörde Mitteilung gemacht werden. Wer das unterläßt, macht sich strafbar. Die gesamte Frucht darf nur in gekochtem Zustand gebraucht bzw. an das Vieh verfüttert werden. Die Abfälle der Kartoffeln, Stauden, Reime sind zu verbrennen. Die Keller, in denen kranke Kartoffeln lagerten, müssen vor Aufnahme neuer Sorten gefalzt werden. Auf trockene Böden sind nur gesunde Pflanzkartoffeln zu verwenden. Nach etwa sechs Jahren ist der Boden erst wieder fruchtbar.

O Münster, 13. Okt. Am 20. und 21. Oktober findet in Burgsteinfurt und Münster die Feier der hundertsten Wiederkehr des Geburtsjahres des Gründers des Westfälischen Bauernvereins, des Freiherrn Dr. v. Gumboldt, statt. Die Festlichkeiten werden von der Gumboldt-Gesellschaft in Burgsteinfurt und von der Gumboldt-Gesellschaft in Münster veranstaltet. Am 20. Oktober findet in Burgsteinfurt ein Festgottesdienst in der katholischen und evangelischen Kirche statt mit anschließender Kranzniederlegung am Denkmal Gumboldts. Mittags um 12 Uhr ist gefolgt-

sener Abmarsch sämtlicher teilnehmenden Landwirte zum Gumboldt-Denkmal. Dortselbst finden eine Vorstands- und Ausschußsitzung des Westfälischen Bauernvereins, ein gemeinschaftliches Mittagessen, Freilichtaufführungen, Konzerte, am Abend Feuerwerk und Tanz statt. Am 21. Oktober ist sodann in Münster im Schützenhofsaal die Festversammlung und Generalversammlung des Westfälischen Bauernvereins vorgesehen, auf der unter anderem auch der Reichslandwirtschaftsminister Graf v. Helldorf sprechen wird. Für jeden westfälischen Landwirt wird sich zweifellos die Teilnahme an der Tagung lohnen, da neben der Jubiläumsfeier ernste Fragen über die Zukunft der Landwirtschaft verhandelt werden dürften.

z Kupferdreh, 12. Okt. Heute nachmittags 242 Uhr entlief bei Kilometer 324 zwischen Austerdreh und Heisingen vom Personenzug 1253 der äußerste Wagen (vierte Klasse) mit der vorderen Achse. Personen wurden nicht verletzt.

z Venrath, 10. Oktober. Bei der hiesigen Spar- und Leihbank wurden ein Kassierer in Höhe von etwa 38 000 Mark aufgedeckt. Der Kassierer wurde sofort entlassen und in vollem Umfang gefänglich. Die gerichtliche Untersuchung ist eingeleitet.

*** Köln, 12. Oktober.** Der Präsident des hiesigen Landesfinanzamtes H. H. v. Langenauer ist in der vergangenen Nacht, 63 Jahre alt, einem Schlaganfall erlegen. Präsident H. H. v. Langenauer war der Bruder des am 1. April 1918 verstorbenen Reichsfinanzministers v. Langenauer, der im Jahre 1919 zum Reichsfinanzminister ernannt wurde. Der verunglückte Präsident war seit 1919 Präsident des Landesfinanzamtes in Köln. Er war ein Mann von großer Energie und Tatkraft. In der hiesigen Presse wird seine Person sehr geschätzt. Er war ein Mann von großer Energie und Tatkraft. In der hiesigen Presse wird seine Person sehr geschätzt.

*** Kleine Provinznachrichten.** In Bottrop wurden zwei Beamte der Stadtverwaltung wegen Unterschlagung und Urkundenfälschung festgenommen. Ein Junge, der in Altena unter einem Auto geriet, wurde von dem ihm über den Kopf gehen-

den Hinterrade förmlich kalpiert. — Im Kloster zu Olpe und im Internat des Lyzeums sind Fälle von Karatophus aufgetreten. — Wegen der schlechten Finanzlage der Stadt Düsseldorf wurden die Milchspeisungen der Schulkinder auf ein Drittel eingeschränkt. — Auf dem Schacht 3/4 der Altkuhnenwerke in Altenböge verunglückte der Bergschürer Rott tödlich, indem er 25 Meter in einen Bremsberg hinabfiel. — Der 25jährige Sohn des Brauereibesizers Krüger aus Lette fuhr in der Dunkelheit mit seinem Motorrad gegen das ihm begegnende Gefährt eines Landwirts. Dem Motorfahrer drang die Deichsel des Wagens in den Leib, so daß an seinem Aufkommen gezweifelt wird.

Ein neues Rheumatisierungsmittel, welches die Schmerzen lindert, und die so außerordentlich schädliche Gicht aus dem Körper schafft, ist Uroga-Extrakt. Sie erhalten den echten Uroga-Extrakt mit genauer Anweisung in Flaschen zu 60 Gramm in Apotheken, sicher Einhorn-Apotheken, Eulengasse 1, Alte Apotheke, Marktplatz und Rosenstr. 1. Bestandteile auf der Packung.

Wollen Sie Ihre Räume ändern
moderner oder praktischer einrichten, fehlt Ihnen dieses oder jenes?
Kommen Sie zu uns!
Sie finden raumpassende Möbel, Teppiche, kunstgewerbliche, verschönernde Kleinigkeiten. Sie werden fachgemäß beraten und bekannt billigst bedient.
Gebrüder Schürmann A.-G.
Essen, am Rathaus. 1367

Sensationeller Qualitätsschlager!

Sachsenwerk-Doppelkopfhörer Mk. 5.50
Neufeldt & Kuhnke-Hörer . . Mk. 10.75
solange der Vorrat reicht.

Radio-Kirsch
Bochum, Brückstr. 11

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Sonder-Angebot

Damen-Kleider

2 MARK Anzahlung 3 MARK Anzahlung 5 MARK

Damen-Mäntel

5 MARK Anzahlung 10 MARK Anzahlung 15 MARK

Herren-Anzüge

10 MARK Anzahlung 15 MARK Anzahlung 20 MARK

Herren-Paletots

10 MARK Anzahlung 15 MARK Anzahlung 20 MARK

Hermann Liebau

Obere Marktstr. 38a Bochum Obere Marktstr. 38a
I. Etage I. Etage

Kredit erhält jeder Kreditwürdige

Bekanntmachung.
Die Rüchensache des Zentralgefängnisses sollen für die Zeit vom 1. November 1925 bis 31. Oktober 1926 neu vergeben werden. Schriftliche Angebote sind bis zum 23. Okt. 1925 an das Zentralgefängnis einzuweisen.

Zwangsv. Versteigerung.
Am Mittwoch, den 14. Oktober 1925, vormittags 10 1/2 Uhr, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

86 Wein-, Tee- u. Zigarren-Gläser; 18 versch. Kristallgläser, 1 Kaffeeservice (24teilig), 1 Eierservice (12teilig), 48 Gläser und Schalen, Kristallvasen, 1 Eierservice (24teilig), 1 Kaffeeservice (24teilig), 1 Opernglas, 9 Kippesachen (Kunstgegenstände), 1 Pferd m. Reiter (Bronze), 7 Bilder, 1 Bronzefigur, 1 Barometer, 1 Porzellanfigur, 1 Globus, versch. Kristallvasen, 1 Ständer mit Bowle, ferner an Gold- und Silberfachen: 1 silbernes Kaffeeservice, (Stellig mit Tablett), 1 silberne Frucht-Schale, 1 Dose mit Silberedel, 3 silberne Schalen, 6 silberne Messer, 6 silberne Löffel, 1 Kasten mit 9 Gabeln und 12 Messer (Silber), 1 Kasten mit 12 Löffel (Silber), 1 Kasten mit 10 Löffel (Silber), 1 Obstbesteck mit Kasten (4teilig, Silber), 1 Kasten mit 12 silb. Kaffeeöffel, 1 Kasten mit 8 silb. Kaffeeöffel, 1 Kasten mit 12 silb. Kaffeeöffel, 1 Kaffeebesteck (24teilig), 7 silb. Eieröffel, 2 Salatbestecke (4teilig), 1 Sortimentskasten, 1 Silbertablett, 1 Aufschnittgabel ohne Glas, 1 Zuckerdose (blau Silber), 18 silberne Kaffeeöffel, 1 goldene Kaffeebesteck, 1 goldene Handtasche, 2 Boudoir

Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Verkauf voraussetzungslos. Wirtsch. Späthelb, Hermannshöhe 1. Bochum, den 10. Oktober 1925.

Joß,
Obergerichtsvollzieher in Bochum, Gabelsbergstr. 12.

Zwangsv. Versteigerung.
Am Mittwoch, den 14. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

1 Küchenschrank, 1 Topfschrank, weiß lackiert.
II. 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 Kinderbett, 1 Tisch, 2 Blumenständer u. sonstige Haus- u. Küchengeräte
Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Sammelplatz für Käufer: Verkaufsfond Wirtsch. Späthelb, Hermannshöhe 2. Bochum, den 12. Oktober 1925.

Böckelröder,
Gerichtsvollzieher in Bochum, Schellstr. 18.

Neue Gabelsbergstr.
auf, a. ungelassen, aus erster Hand. Preisliste gratis. Frau A. Wobrich, Neuenreuther 57, Döberitz.

Zwangs-Versteigerung.
Am 14. Oktober d., vormittags 11 Uhr beginnend, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

24 Dosen Lachs, 172 Dosen Delikatessen, 92 Bld. Blutwurst, 98 Pfund Schinkenplodwurst, 9 Dosen Rohschinken, 6 Dosen Bratbrine, 1 Eimer Salzsaure, 4 Dosen Salzsaure, 109 Dosen Aufstrich, 100 Stck. Romabur, 15 1/2 Bld. Holländer Käse, 32 Stangen Limburger, 1 Butterform, 1 Kasten mit 2 Formen, 1 Kaffeebesteck, 1 Buttertransportbehälter, 12 Dosen Johannisbeer-Marmelade, 1 Pferd mit Blatgeschirr, 1 Berdewagen usw.

ca. 200 kg Mehlblech, 1 Kamin, 1 Ausziehtisch, 1 Betttisch.

Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Der Verkauf zu 1 und 2 findet bestimmt statt. Sammelplatz für Käufer: Eogl. Vereinshaus, Wühlentstraße. Bochum, den 13. Oktober 1925.
Leuchtenberg,
Obergerichtsvollzieher in Bochum, Wühlentstraße 10.

Zwangs-Versteigerung.
Am Mittwoch, den 14. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

2 große elektr. Stehlampen m. Tisch u. Schirm
II. 2 Kofferräder, 2 Schreibstühle.
Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Sammelplatz für Käufer: Verkaufsfond Wirtsch. Späthelb, Hermannshöhe 2. Bochum, den 12. Oktober 1925.

Joß,
Obergerichtsvollzieher in Bochum, Gabelsbergstr. 12.

Zwangsv. Versteigerung.
Am Mittwoch, den 14. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

1 Kuchenschrank, 1 Topfschrank, weiß lackiert.
II. 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 Kinderbett, 1 Tisch, 2 Blumenständer u. sonstige Haus- u. Küchengeräte
Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Sammelplatz für Käufer: Verkaufsfond Wirtsch. Späthelb, Hermannshöhe 2. Bochum, den 12. Oktober 1925.

Böckelröder,
Gerichtsvollzieher in Bochum, Schellstr. 18.

Neue Gabelsbergstr.
auf, a. ungelassen, aus erster Hand. Preisliste gratis. Frau A. Wobrich, Neuenreuther 57, Döberitz.

Joß,
Obergerichtsvollzieher in Bochum, Gabelsbergstr. 12.

Zwangsv. Versteigerung.
Am Mittwoch, den 14. Oktober 1925, vormittags 11 Uhr, werde ich in Bochum folgende Gegenstände:

1 Kuchenschrank, 1 Topfschrank, weiß lackiert.
II. 1 Kleiderschrank, 1 Waschtisch, 1 Nachtschrank, 1 Kinderbett, 1 Tisch, 2 Blumenständer u. sonstige Haus- u. Küchengeräte
Öffentlich meistbietend gegen bar versteigern. Sammelplatz für Käufer: Verkaufsfond Wirtsch. Späthelb, Hermannshöhe 2. Bochum, den 12. Oktober 1925.

Böckelröder,
Gerichtsvollzieher in Bochum, Schellstr. 18.

Neue Gabelsbergstr.
auf, a. ungelassen, aus erster Hand. Preisliste gratis. Frau A. Wobrich, Neuenreuther 57, Döberitz.

Joß,
Obergerichtsvollzieher in Bochum, Gabelsbergstr. 12.

Bom Rhein
Morgen
Punkte: 1. M. durch den Vereinigte Erwerber der des anzuwenden des Beschluß Juli 1925 bis von Verkauf von bergwerks-landschaften 36 bis 38 der Rombacher S. (ausgeschliffen) Rohlenbetriebe die Martialis (Schleichen).

Die Unter
Die vor f. bündlichen Ro. Geschäfte des nunmehr zu Ueber die S. endgültiges noch fest bem. fristige 15 Millionen wird. Di. der neuen R. eine breite in

Für drahtlose Auszahlungen
Holland
Argentinien
Belgien
Norwegen
Dänemark
Schweden
Italien
England
Frankreich
Schweiz
Spanien
Portugal
Finnland
Sowjet-Russland
Ungarn

Zur gefl. Beachtung
Ich gebe hiermit bekannt, daß ich das **Fahrradgeschäft** **Burgdorf, Hernersstr. 117** mit dem heutigen Tage übernommen habe. Es wird mein Bestreben sein, meine Kundschaft in jeder Weise zufrieden zu stellen u. halte mich bei Bedarf bestens empfohlen.
Hermann Burgdorf
Fahrradhaus
Hernersstr. 117.

„HOOCO“
Akt.-Ges., Chem. Fabrik, Düsseldorf.
Wir machen hierdurch die Mitteilung, daß wir die Vertretung und das Lager unserer Firma bei Herrn Fritz Cöppicus, Gerthe, Castropstr. 27, aufgehoben und unsere Vertretung **Herrn Johann Göbel**, Bochum, Kronenstraße 6, seit dieser Zeit übertragen haben.

Hier wieder ein Beweis!
Herren-Stiefel u. Halbschuhe
Extra-Angebot
Qualitätsware zu billigen Preisen
Einige Beispiele:
Herren-Stiefel 5.75
Herren-Stiefel, solide Form, auf Rahmen gedoppelt, prima Qualität, ... 7.50
Herren-Halbschuhe 6.50
Herren-Halbschuhe, elegant auf Rahmen gedoppelt, ... 8.50, 7.50
Herren-Stiefel, Box calf u. R. best. Qualität, n. Rahmenarbeit, und Godeyart gedoppelt, sehr elegant, ... 15.50, 14.50, 12.50
Jagd-Stiefel mit Staub- und Wasserlasche, ... 15.50, 14.50, 13.50
Lack-Halbschuhe, Luxus-Ausführung, ... 14.50
Zug-Stiefel, bestes Fabrikat, Box calf, ... 12.80
Arbeitsschuhe 5.90
Arbeitsschuhe für Wasser- und Salpeterarbeit, ... 7.90

Schuh-Börse
Friedrichstr. 21, Bochum
Beachten Sie genau unseren Eingang.

Sämtliches Bastlergerät
RADIO-KIRSCH
Bochum, Brückstraße 11
Fernruf Nr. 5257

Pianos
moderne klavierschöne von 1050 Mk. an. Teilzahlung gestattet.
Pianohaus MARKS
Kaiser Wilhelmstraße

Zur Auslieferung
Bankhaus
Bochum.

1. *Journal of the American Medical Association*, 2000; 284: 2689-2694.

* Turnen und Sport. *

Krafftahrsport.

Das Feldbergrennen im Taunus. Das vom Gau IIIa des A. D. A. G. veranstaltete Feldbergrennen, eine reine Geschwindigkeitsprüfung über eine schwierige Bergstrecke von 8 Km. mit zahlreichen sehr schweren Kurven, hatte eine ausgezeichnete Besetzung zu verzeichnen. 88 Motorräder starteten in acht Klassen, 70 Wagen in drei Gruppen zu vierzehn Klassen. Die beste Zeit des Tages fuhr auf dem Motorrade K. Schäfer (Frankfurt) auf New Imperial mit 5,55 Min. und S. Deuser (Schmalbach) bei den Kraftwagen auf Steyr mit 5,25 Min.

Radsport.

Die nächsten Bochumer Radrennen. Der Ruhrgau-Meister Anton Jodsch (Dortmund) und Hans Drobten (Essen) haben nach dem „Großen Herbstpreis“ am vergangenen Sonntag in Bochum unseren Lokalmatador Willi Bremm zu einem Wettkampfsieg herausgefordert. Die Rennbahnleitung wird dieses Rennen am kommenden Sonntag bei den Schlussrennen in Gestalt eines Dreier-Kampfes, evtl. auch mit einem vierien Teilnehmer, ausfahren lassen. Um das wirkliche Stärkeverhältnis der Fahrer vom Ruhrgau festzustellen, wird im Anschluss an den Siegerkampf ein Zweifundenmann-Kampf ausgetragen, betitelt der „Große Preis von Westfalen“. Die Wertungen sind in der ersten Stunde alle 15 Minuten und in der zweiten Stunde alle 10 Minuten.

Krafftahrsport. In der Stadthalle zu Kitzingen am Samstagabend das groß aufgemachte Gaupokalspiel des Schweizer Radfahrers „An der Eifel“ (Kitzingen) vor sich. Am meisten interessierten die beiden Landesmeister der Reichsradfahrer-Mannschaften von Deutschland und der Schweiz im Zweier- und Dreierrennen. In beiden Treffen blieb die deutsche Meisterschaftsmannschaft siegreich. Kopie-Schulz vom R. M. Stellingen-Hamburg fertigte im Zweierrennen die Schweizer mit 9:2 ab und siegte im Dreierrennen mit einem Klubkameraden zusammen mit 3:2. Auch das internationale Turnier um den „Großen Preis von Kitzingen“, das die besten Schweizer und elsässischen Mannschaften in Konkurrenz sah, wurde eine Deute der Deutschen vor dem Schweizer Verein „Veloclub“ an der Eifel.

Wittig siegt in Paris. Der Berliner Dauerfahrer Karl Wittig, der im Winter gänzlich nach Paris zu überfiedeln gedenkt, startete am Sonntag auf der Buffalostraße in einem „Großen Trophäe“ betitelten Dauerrennen über eine Stunde. Er hielt sich ausgezeichnet, konnte aber mit 850 Metern Rückstand hinter dem Italiener Toricelli, der in der Stunde 74,100 Kilometer hinter sich brachte, nur den zweiten Platz befehlen. Dritter wurde Bahard 2 Runden zurück und Rabalade 8 Runden, Oréau 11 Runden und Veris 16 Runden zurück.

Berufsradfahrer-Bahnrennen in Dresden. Vor etwa 8000 Zuschauern fanden am Sonntag bei gutem Wetter die Abfahrtsrennen auf der Meider Radrennbahn statt. Die Ergebnisse sind: Oktober-Preis für Klee über 1000 Meter: 1. Stabe (Berlin) 2:07,2 Min., 2.

Steinbach (Dresden) 1/4 Ränge zurück. 2. Henry Meier (Dresden) 1 Ränge zurück. Punkte faden über 3000 Meter: 1. Dahn (Berlin) 12 Punkte 8:24 Min., 2. Süßmich (Dresden) 6 Punkte, 3. Woltecamp (Dresden) 5 Punkte. Großer Abfahrtspreis über 1000 Km.: 1. Weiß (Frankfurt) 1:23,09% Std., 2. Jungmann (Chemnitz) 98,200 Km., 3. Caldwell (Berlin) 92,300 Km., 4. Bauer (Berlin) 92,200 Km., 5. Corv (Australien) 89,350 Km.

Fußball.

S. S. „Phönix“ Bochum — L. F. G. Saar 1:1. Zum fünften Punktspiel fanden sich am dem Platz in Marxlohagen diese Vereine gegenüber. Leider war es ein Punktspiel mit all seinen Begleiterscheinungen. Der Schiedsrichter konnte kaum genügen. Was helfen die zahlreichen Verwarnungen, wenn nicht zum letzten Mittel bei solchen offensichtlichen und verteilten Unfair-Beiten geschritten wird: zum Platzverweis? Das Spiel selbst bot in der ersten Halbzeit ein ziemlich ausgeglichenes Bild, von wenigen Heberlegenheitsphasen des Platzvereins abgesehen. „Phönix“ hatte Gelegenheit, in Führung zu gehen, der Handelfmeter wurde vom Mittelfürmer verfehlt. In der ersten Hälfte der zweiten Hälfte konnte „Phönix“ auf machen, was vorher verfehlt wurde. In der zweiten Hälfte der zweiten Hälfte wurde der Torhüter verfehlt. Schon glaubte man allgemein an einen Sieg des Platzvereins, da kam die rechte Seite der Gäste (Saar) und war in den Sturm gegangen. Die Gäste konnten nur schlecht abgewehrt werden, der Ball wanderte zu Saar 1 zurück, und der Ausgleich war für Saar erzielt. Die Mannschaft des Platzvereins konnte im großen Ganzen gefasst werden. Vor allen Dingen lieferte die Laufreihe ein brauchbares Spiel, sowohl im Aufbau als im Zerbrechen. Die Hintermannschaft war gut. Der Torhüter zeigte sich durch sicheres Fangen aus. Der Innensturm muß das Schicksal lernen. Die Außenstürmer gaben gute und zahlreiche Chancen. Die Gäste-mannschaft hat enttäuscht. Der Sturm kann nicht schiefen. Von seiner früheren Gefährlichkeit hat er viel eingebüßt. Die Laufreihe war ebenfalls nicht auf der Höhe. Die Außenläufer bedient die Flügel des Gegners zu leicht ab, wobei diese zahlreiche Chancen liefern konnten. Der Mittelfürmer ist körperlich nicht auf der Höhe. Vorzüglich waren Saar 1 und Klotowski im Tor.

Klangenbreit 04 — „Union“-Gelsenkirchen 1:2 (1:1). Das Spiel hatte nicht sehr viel Zuschauer angezogen. Zunächst zeigten sich die Mannschaften als durch aus gleichwertig, bis es zur Mitte der ersten Halbzeit der Nachschub der Gäste verlor, das Führungsspiel zu erzielen. Der Sturm der Platzmannschaft ließ sich durch den Erfolg nicht beirren. Durch einen Fehler der Gäste-verteidigung erreichte der Linksaußen Klotowski das Tor. In der zweiten Halbzeit war das Spiel offen. Einen Handelfmeter verwandelte Klotowski zum Siegestor. Der Ausgleich hing manchemal in der Luft. In den Reihen der Gelsenkirchener gefiel der Torhüter Peterjen und in der Verteidigung Waderred. In der Platzmannschaft stachen Mittelfürmer und Torhüter hervor.

Hockey.

Hockeyländerkampf Deutschland — Schweiz. Am 25. Oktober tritt die Deutsche Hockeymannschaft im Hockey in Frankfurt a. M. zum fünften Punktspiel gegen die Nationalmannschaft der Schweiz an. Im Frühjahr 1924 besuchen wir zu unserem ersten Nachkriegsspiel gegen einen internationalen Gegner die Schweizer in Zürich. Damals konnte die deutsche Mannschaft nur ein knappes Resultat zu ihren Gunsten herausheben, trotzdem der Hockeyport in der Schweiz noch nicht alt ist. Inzwischen haben die Schweizer durch viele Spiele gegen internationale Mannschaften außerordentlich hinzugelernt, so daß die deutsche Mannschaft einem recht starken Gegner gegenüber stehen wird. Der Bundesvielfachspieler ist bemüht, die höchste Vertretung auf die Beine zu bringen, da er in der Spielzeit 1923-24 noch weitere internationale Kämpfe zu befechten haben wird.

Westdeutschland: Essener F. C. — Garbestehuber S. T. C. 1:4. Schwarz-Weiß — S. C. G. Maffelberg Duisburg 2:3. Schwarz-Weiß — Essen Damen — S. C. Maffelberg Duisburg Damen 5:0. „Preußen“ Duisburg 1. Herren — Rot-Weiß — Köln 1. Herren 2:3. Norddeutschland: Hannover 78 — Motterdamer Ardet u. S. C. (kombiniert) 5:0. S. C. Hannover — Motterdamer Ardet u. S. C. (kombiniert) 6:2. „Eintracht“ Hannover — Kurheiser 4:4. D. S. C. Hannover — Frankfurt 1880 8:1. Süddeutschland: Bader — München — 1. F. C. Nürnberg 2:0. F. C. Ludwigshafen — S. C. Heidelberg 3:3. Heidelberg — S. C. — 2. S. C. Frankfurt 6:0.

Leichtathletik.

Internationale Leichtathletische Wettkämpfe in Paris. Die leichtathletischen Wettkämpfe, die am Sonntag als eine Art Wiederholung der großen Wettkämpfe am vorigen Sonntag abgehalten wurden, brachten folgende Haupt-Ergebnisse: 800 Meter Lauf: 1. Enadahl (Schweden), 35,2 Sekunden. 1000 Meter Lauf: 1. Barabon (Frankreich), 2:31,2 Minuten. 5000 Meter Lauf: 1. Elflöf (Schweden), 15:06,2 Minuten. Weisprung: 1. Gator (Frankreich), 7,50 Meter. Stabhochsprung: 1. Hoff (Norwegen), 3,85 Meter.

Turnen.

Der Turnverein „Stärke Eiche“ Bochum errang auf dem Verbandsturnfest der Rheinisch-Westfälischen Turnvereinschaft am Sonntag, 27. September, folgende Preise: Verbandsmeisterchaft im Herrenreigen Kl. B., den 7. Preis im Festzug, die Verbandsmeisterchaft im Stemen 6. Kl. (Otto Müllet), den 10. Preis im Dreifachsprung und den 6. Preis im Durchschmittsprung (Heinrich Drenthowski). Sämtliche Preise wurden unter starker Konfurrenz errungen. Die Verbandsmeisterchaft im Herrenreigen wurde errungen mit 68 Punkten vom Turnverein „Vidern“, Grange.

Tennis.

Rajuch schlägt Kopfenheid. Die Begegnung zwischen dem deutschen Professionsturnspieler Roman Rajuch und seinem Herausforderer R. Kopfenheid, die am Sonntag in Berlin stattfand, brachte nicht den erwarteten großen Sport, da Rajuch seinem Gegner überlegen war und 6:0, 6:3, 6:1 gewann. Wesentlich interessanter verlief das Doppelspiel, in welchem Abel-S. Bartelt gegen Rajuch-Kopfenheid mit 6:2, 2:6, 4:6, 6:2 siegreich blieben.

Bogen.

Deutscher Bogler in Schweden. Das internationale Bogenturnier in Göteborg sah auch den deutschen Amateur-Galbschwergegewichtmeister Nissel („Deros“, Berlin) in Konkurrenz, der den von ihm im Vorjahre gewonnenen Wanderpreis zu verteidigen hat. Nissel liegte am Samstag über den Schweden Engvall (Malmö) glatt nach Punkten.

Samson Rörner in Gelsenkirchen. Nur wenige Wochen noch, dann wird ein hervorragendes Ereignis von größter Bedeutung die Gelsenkirchener Sportgemeinde in Spannung halten. Samson Rörner wird in der 15 000 Personen fassenden Ausstellungshalle in Gelsenkirchen in den Ring gehen. Der Meister soll am 31. Oktober mit einem internationalen Schwergewichtler gepaart werden, mit dem bereits Verhandlungen (Schweden) weiter sollen noch der deutsche Hebergewichtmeister Edu Schmidt und Billy Antonowitsch durch die Seile klettern.

Wassersport.

Verbandsöffenes Schwimmbad der „Wasserfreunde“. Jena. Die „Wasserfreunde“-Jena hatten mit ihrem diesjährigen „Verbandsöffnen“ einen vollen sportlichen Erfolg. Der Start der Magdeburger Rademacher und Krollisch und des Leipziger Heinrich hatte seine Anziehungskraft auf das Publikum nicht verfehlt. Leider mußten Rademacher und Krollisch in ihren Spezialübungen allein starten. Die Ergebnisse: Freistilschwimmen 8 Bahnen: 1. Heinrich (Leipzig) 2:02,4 Min., 2. Seimann (Magdeburg) 2:06,9 Min. Brustschwimmen 6 Bahnen: 1. Rademacher (Magdeburg) 1:48,0 Min., im Alleingang. Nudelschwimmen 6 Bahnen: 1. Krollisch (Magdeburg) 1:31,0 Min., im Alleingang. Springen: 1. Kroll (Leipzig) 51,8 Punkte. 2. Senior-Seifischwimmen 4 Bahnen: 1. Wenz (Leipzig) 1:04,6 Min., 2. Bauer (Berlin) 1:04,7 Min. 2. Senior-Lagenkaffel 4x4 Bahnen: 1. Stern (Leipzig) 4:20,5 Min., 2. S. W. Halle 02 4:30,0 Min. 2. Senior-Freistil-Kaffel 5x2 Bahnen: 1. Stern (Leipzig) 2:13,8 Min., 2. „Wasserfreunde“-Jena. Wasserballspiel: „Roteibon“-Leipzig — S. W. Halle 02 8:1 (5:1).

Deutsches Eichenkreuz.

Auszeichnung. Bei einem Kursus vom 14. bis 20. September an der Preussischen Hochschule für Leibesübungen in Spandau, in dem 116 Teilnehmer der evangelischen Jungmännervereine Deutschlands eine Ausbildung erhielten, wurde Fritz Langer vom Christlichen Verein junger Männer in Bochum das Deutsche Turn- und Sportabzeichen in Bronze verliehen.

Okasa für Männer.

Neue Kraft durch das neue anregende Kräftigungsmittel „Okasa“ nach Geheimrat Dr. med. Lahusen. Hervorragend begutachtet ist die prompte und nachhaltige Wirkung. 50 Portionen 4.— Mk., 100 Portionen 7,50 Mk. Das echte Präparat erhalten Sie nur durch Radlauer's Kronen-Apotheke, Berlin 134, Friedrichstraße 160 (zwischen Unter den Linden und Behrenstr.) Hochinteressante Broschüre kostenlos in verschloss. Doppelbrief gegen 20 Pfg.-Marke.



Fischer
Bochum, Obere Marktstraße 18
Ist das Haus, in dem Sie

Knaben-Kleidung

kaufen müssen, wenn Sie gut und billig bedient werden wollen.

- Knaben-Ulster in modernen Formen mit Gürtel-Quetschtaile aus guten, strapazierfähigen Stoffen 8.75, 10.50, 12.50, 17.50 und höher.
- Kieler Mäntel feinste Melton-Qualitäten, auf Satinella und Plaid gefüttert 9.00, 12.-, 15.-, 19.- und höher.
- Baby-Mäntel außergewöhnlich billig in Flausch- und Ulsterstoffen 4.50, 6.-, 9.-, 13.25 und höher.
- Loden-Mäntel in grün und oliven Farben, mit u. ohne Kapuze zu tragen 9.50, 14.-, 16.50, 19.- und höher.
- Schul-Anzüge hochgeschlossen, gute Buxkin- und Tirtey-Qualitäten 4.50, 6.50, 9.-, 12.- und höher.
- Knaben-Anzüge moderne Jacken-Schlupfblusen und Einknopf-Formen a. feinsten blauen u. farbigen Stoffen 12.-, 14.50, 18.-, 21.- und höher.

Kieler Anzüge, Bicycles-Anzüge, Sweater und Hosen, Lodenjoppen mit und ohne Futter, Manchester-Anzüge, Knie- u. Leibchen-Hosen, Knaben-Hüte und -Mützen.



Das Beste ist immer das Billigste. Kaufen Sie nur anerkt. erhalt. Fahrräder, wie Anter, Corona, Wittekind usw. von 70 Mark an. Kleiner als Spezialräder auf Wunsch. Meine Unter-Nähmaschinen sind in Qualität u. Preis unerreicht. Bequeme Nähmasch. billige Preise. Große mech. Reparatur-Werkstatt für Fahrräder, Motorräder, Nähmaschinen.

H. Scherzke, Kronenstr. 1. Fern.

Ritmüller Flügel und Pianos mit doppeltem Resonanzboden.

Kraus Flügel und Pianos mit Patentraster Piano.

Pianohaus C. Herzog, Herne, Vinkelstr. 9. Haltestelle samtl. Straßenbahnen.

Wiemelhauser Karloffelhaus.

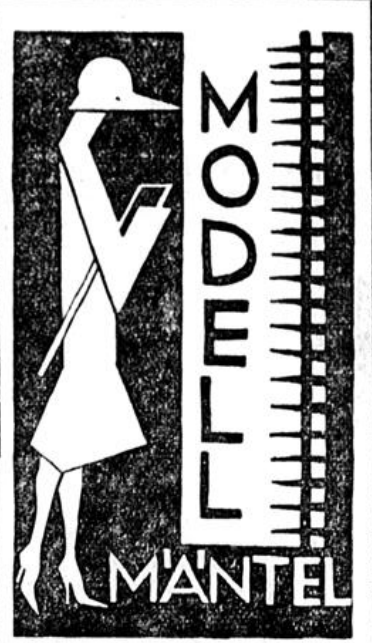
La. gefä. Einfache Karloffeln in Anbaurie per Zentn. 4. * Mr. Odenwälder blaue per Zentn. 3,50 Mr.

Meyer Telefon Nr. 3106.

Rüchen alternenueste Modelle, sowie Herde, Kleiderbüttel und Bettstellen.

Speckermann, Bochum, 55 Rottriftstraße 55.

Reißbrett 90 mal 120 Meter Brett, mit Reißfaden u. auf einer Seite, 13. Karte genügt.



Eleg. Velour-Mäntel von 45.- Mk. an. Crêpe de chine-Kleider v. 33.- Mk. an.

Eleg. Frauenkleider auch in allen Größen sehr preiswert.

Größtes Entgegenkommen — Beste Bedienung. Auf Wunsch richte ich meinen Kunden ein Konto ein, dadurch längeres Ziel.

Modehaus der Dame R. Lewin, Heinrichstr. 5.

Wäsche Billig wie immer!

- Unsere Preise: Feinste westf. Plockwurst . . . Pfund 1,20. Schnellste Plockwurst . . . Pfund 1,20. 1,70, 1,85, 1,90, 1,95. Schinkenplockwurst . . . Pfund 2,00, 2,10. Gervelatwurst . . . Pfund 1,70, 2,00. Thüringer Rotwurst . . . Pfund 0,85, 1,00. Feinste Leberwurst . . . Pfund 1,00. Schöner dicker fetter Speck . . . Pfund 1,40, 1,50. Durchwachsenen Speck . . . Pfund 1,45. Schöner Backenspeck . . . Pfund 1,30.

Abteilung Käse

- Emmentaler Pfund 1,80. Edamer, vollfett Pfund 1,60. Edamer 20% Pfund 1,10. Holländer, vollfett Pfund 1,40. Holländer 20% Pfund 1,10. Tilsiter, vollfett Pfund 1,50, 1,60. Allgäuer Stangenkäse . . . Pfund 1,15, 1,20. Amerik. Schmalz Pfund 1,10. Feinstes Nusschmalz . . . Pfund 0,80. Plattenfett Pfund 0,68. Frisches Sauerkraut . . . Pfund 0,12. Feinste Margarine o. 8. lose und Pakete . . . Pfund 0,58, 0,60.

Unsere Bekannte westf. Landsölze Pfd. 0,85.

Speck-Beck Nachf.

Dorstenstr. 6. — Nähe Korfänder.

Billige Lebensmittel.

- Schweine-Schmalz garantiert rein . . . Pfund nur 97 Pfg. Margarine stets frisch 1 Pfund-Paket nur 52 Pfg. Kokosfett in Platten Pfund nur 64 Pfg. Fetter Speck Pfund nur 128 Pfg. Salat-Oel Liter nur 108 Pfg. Feinstes Weizenauszugmehl . 2 Pfund-Beutel nur 55 Pfg. Plange's Diamantmehl 5 Pfund-Beutel nur 135 Pfg. Stampfzucker (Kristall) Pfund nur 34 Pfg.

Täglich frisch gebrannter Kaffee aus eigener Großröster. Versuchen Sie meinen „Burgkaffee“ in Qualität unerreicht.

Kölner Konsum-Geschäft

Michael Brücken 37136 Verkaufsstellen: Viktoriastraße 1b, Dillbergstraße 2; Weltmar: Hattingerstraße 66.

Der deutsche Die Beden

Der deutsche

Der deutsche

Der deutsche

Der deutsche

Deutsch-russ

Die zweite